Bezugepreie:

pig, frei ins Saus gebracht, burch bir vierteljabri. 1.00 D. erci. Beftellgelb. 

Unparteiifche Beitung. Jutelligenzblatt. Stabt. Anzeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sipultige Beitizeile oder deren Kamm 10 Pig für auswärts 15 Big. Bei mehren AufnahmeRadatt Rechanse: Petitzeile 20 Pig., für auswärtes 30 Pig Troettion: Rarchirode 30. Der general-Angeiger ericheint ichglich Abenda Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Ansciglich per. 199.

# beneral Manzeiger.

Henefte Hadyriditen. Der General-Angeiger in aberalt in Stadt und Jand verbreitet. In Abeingen und im blauen Janden befter er nachweisbar bie größte Anflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 192.

ren

Freitag, ben 18. Auguft 1899,

XIV. Jahrgang.

#### Auf Leben und Cod!

Man bat bie Bertagung bes Prozeffes Drepfus bis gum fen Montag, die bon Demange berlangt wurde, bamit fich er etholen tann, abgelebnt. Der Progeg geht alfo weiter Die Bengen nuben Die gunftige Gelegenheit bolltommen gegen Drebfus als Antlager aufgutreten und Efterbagh, bid felbft ben Borbereau geschrieben haben will, gu ent-Dberft Jouauft läßt bas willig gefcheben, er muß es und beshalb, bamit ihm fpater nicht ber Bormurf geberben fann, Beugenausfagen haben unterbruden gu . Labori, ber eine rubige Racht berbrachte, hofft bennoch Schuf ber Berhandlungen erfcheinen gu tonnen und will mtliche Beugen bann nochmals laben laffen.

Beginn ber geftrigen Gigung alfo ftellt Demanae a Initeg, bie Bertagung bes Prozeffes bis Montag etu laffen. Seine Schultern feien zu fcwach, um bie ber Bertheibigung allein tragen gu tonnen.

Carriere entgegnet, er febe bie Rothmenbigfeit einer beinden Labori's — das Attentat auf benfelben verdamme wi's Grunblichfte - fich bis babin gebeffert habe.

Das Rriegigericht gog fich barauf gur Befchluffaffung gu-Rach bem Wiebererscheinen berfündet es, einstimmig gu R flefultat gefommen gu fein, bag in eine Bertagung bes les nicht eingutreten fei.

cauf werben bie Beugenausfagen fortgefett.

Ill tefter Beuge wirb ber Juftigminifter Guerin bet-Derfelbe befundete, bon ber Angelegenheit Drenfus ju fennen. Als Minifter habe ihm nur bas Borbereau Risftiid gegen Drebfus vorgelegen, boch habe er niemals n, bağ noch geheime Schriftftude beftanben. "Bon anm Beftanbniffen Drenfus' weiß ich nichts. Mercier hat all niemals in ben Minifterrathen bavon Ermahnung

Colonialminifter Lebon tritt nun an bie Barre. Er fich gleichfalls babin, bon ber Drebfus-Angelegenheit besonderes zu wiffen.

brend feiner Musfagen bort man öfters bie Borte: Im Mann, welcher Drepfus eiferne Doppelflammern an-Drepfus, ber beute febr blag ausfah, zeigte beut-

lich genug feine Empfindungen gegen ben Chef feiner Beiniger. Lebon bermieb tonfequent, Drebfus angufeben. Beguglich ber gegen Drebfus auf ber Teufelsinfel getroffenen Borfichtsmaßtegeln befundet Beuge Lebon, bag er mit bestem Gewiffen, wenn er biefe Magregeln noch einmal zu ergreifen haben wurbe, mit ber Musführung nicht zogern wurbe. Beuge weift barauf bin, baß ihm bon mehreren Geiten vorgeftellt worben fei, bag eine Entführung bes Gefangenen mit großen Mitteln burchgeführt werben fonnte. Des Beiteren refapitulirt Lebon bie alten Matrofengeschichten und brudt folieglich fein Bebauern aus, baß er, burch allerlei Intriguen irre geführt, eine Beit lang bie Correspondeng bes Angeflagten mit feiner Familie inhibirt habe. "Ich bob", fo rief Lebon in gnabigem Tone, "biefes Berbot auf, weil es mir zu graufam und barbarifch erschien. (Bewegung.) Beuge befundet weiter: Gines Tages fei ein Brief für Drepfus eingegangen, welcher bor bas Licht gehalten, die Spuren bon Bebeimtinte zeigte.

Gefragt, ob er fich biefes Briefes erinnere, fagt Drenfus: Bemig, ber Brief fprach bon einer mir bollig fremben Tamilienfache und war mit "Bepler", einem mir unbefannten Ramen, unterzeichnet.

Regierungstommiffar Carriere berlangt bierauf gu miffen, warum Drenfus von jebem nach Paris gerichteten Brief 30 Concepte machte.

Abvolat Demange erwibert, er glaube, es fei beffer, bie Erinnerung an jene barten Dinge bem Gefangenen gu erfparen.

Muf bie Frage bes Prafibenten, ob Drebfus eine Bemerfung zu machen habe, erwibert biefer: Rein. 3ch bin bier, um meine Unichuld gu beweifen, nicht um über erlittene Qualen

Die nadfte Zeugin mar bie Wittme Benrn. Gie trug ein fcmarges Rleib und gab ihre Musfagen figenb ab. Gie befundete mit leifer Stimme, daß ibr Gatte mit einer Frau B., welche Gelegenheit hatte, intereffante Bapierfcnipel aufgulefen, in ftetem Bertehr geftanben habe. Gines Abends habe Frau B. ben Borbereau gebracht. henry habe gu feiner Frau gefagt, bas ift eine wichtige Sache.

Bon einem ber Richter liber bie Fälfcungen ihres Gatten befragt, antwortet bie Beugin: "Mein Mann fchrieb mis bor feinem Tobe, er habe bie Falfdungen begangen, um bie gefahrbete Chre ben Urmee gu retten. (Bewegung.)

Der Brafibent fragt Drebfus, ob er etwas gu bemerten habe, worauf biefer eine verneinende Bewegung macht.

Als die Wittwe Henry dieEstrade verließ, wurde sie im Saale von General Mercier empfangen, ber ihr mit einer Berbeugung bie hand brudte. Die tlaffische Schonfeit ber Beugin erregte lebhafte Aufmertfamteit. Runmehr trat eine fleine Paufe ein.

Rach Wiederaufnahme ber Sitzung wurde General Roget aufgerufen. Er machte einen febr eleganten Ginbrud und brachte feine Ausführungen ungemein lebhaft und fchneibig bor. Er bemertte, gegen Efterhagh beftebe abfolut tein Schulbbeweis, als bie Mehnlichteit ber Schrift und bes Papiers. Tropbem Efterhagy erklärt, ben Borbereau geschrieben zu haben, muffe er fagen, bag bas Geftanbnig Efterhagh's falfd fei. Efterhagh habe einmal gefagt, bag man ibm 600 000 Francs geboten habe, wenn er fich als Autor bes Borbereaus befenne. Er, Zeuge, wiffe nicht, ob Efterhagt bies ungenommen habe. Roget giebt alsbann eine Darftellung bes 3mifchenfalles henry-Bertulus und erflatt weiter, indem er Drenfus icharf anfieht: "Der Borbereau ift gefchrieben bon Drenfus." (Aufregung im Saale.) Den guten Glauben ber Diplomaten und Gelehrten, die bie Unichuld Drebfus behaupten, wolle er nicht angweifeln, aber feiner feften Uebergeugung nach befänden fie fich in einem Brethum. Der Borbereau fei trop gegentheiliger Behauptung in ber Botschaft einer fremben Macht gefunben worben. Wenn ber Botichafter biefer fremben Madit gefagt habe, fo wichtige Papiere muffe man nicht fo berumliegen laffen, fo muffe er, Beuge, entgegnen, bag er Briefe eines Militarattaches in Sanben gehabt habe, bie für bie Ehre einer britten Person tompromittirenb gewesen feien (es waren bie Liebesbriefe Schwurgtoppens) und bie im Papierforb gefunden wurden. Aus ben Geheimatten citirt ferner Roget ben Inhalt eines von Schwarploppen gefchriebenen Zeitels, welcher lautet: hanoteaux fagte: Berlangen Sie nur, wir bewilligen Ihnen Alles. Damals, im Januar 1895, habe man in ber beutschen Botschaft eine Spur gefunden, bag im Saufe ber Botschaft spionirt werbe. "Alle Welt," so sagt Roget, "wurbe verbächtigt, besonders ber Sohn bes Hausbesorgers, welcher in ber Frembenlegion gebient hatte."

Bei ber nun folgenben technischen Prlifung bes Borbereaus fieht Roget ben Angeflagten Drebfus fortgefeht berausforbernb an. Oft macht er eine Meine Baufe, mabrend welcher er Dreh-fus mit fartaftischem Lacheln betrachtet. Diefe Scenen machen

#### Modenbericht.\*)

"Die bringen wir die huften weg?" fo lautet ber immer nichtende Refrain eines Spottgebichtes, welches ein vielwie Dieblatt gur Geißelung ber neueften Mobe brachte. atimelle Intereffe, mit bem bie Deffentlichteit fich bereits neuen Formen ber Damentleibung beschäftigt, liefert meis, bag bie neue Mobe ber abfoluten Schlantheit allenthalben acceptirt worben ift. Die Satire hat fich meis bemachtigt, um fie gu geißeln, wie fie feiner Beit im Mermel, bie Tournure und andere übertriebene neue wortselt bat. Im gewiffen Ginne bat fie auch nicht benn bie Gucht, unter ollen Umftanben mobern, in alle alfo ichlant aussehen zu wollen, verleitet mohl me gu Thorheiten, indem fie burch manchevlei Ruren ummobern" geworbenen Guften weggubringen fucht. Schnutzen wenigstens ift hierbei nur fchwer etwas gu erand bas ift wieber bas Gute ber jegigen Moberichtung. bebentt, um wie vieles unbernünftiger bie Dobe burch Schnuren erreichbaren engen Taille mat, fo hich im Grunde genommen nur über bie Dobe ber Schlantheit freuen, benn nur bie natürliche Schlantheit umteit ift mobern. Früher galt es als fcon, wenn im Berbaltniß gu Bufte und Suften möglichft einbaf biefe unverhaltnigmäßig bervortraten. at Rorfett ben Magen unbarmbergig gufammen unb avon war, bag bie jungen Mabchen, bem fortwährennachgebend, eine nach vorn geneigte Saltung an-Der Ruden wurbe trumm, bie Bruft fiel ein und int berbor, fobaf eine Silhouette entftanb, welche bas amiheil ber jeht als ibeal befundenen Mobefigur egenwärtig verlangt bie Dobe in erfter Linie eine

abeitet und mit Abbilbungen verfeben von ber Inter-Schnittmanufactur, Dresben-R. Reichhaltiges Moden-Schnittmufferbuch a 50 Bf bafelbft exhaltlich.

gerabe Saltung, fobag bie Linie über bem Dagen gang gerabe und feinesfalls nach innen gebogen fein barf, mas icon an fich in gefunbheitlicher Beziehung einen Bortheil bedeutet. Die Bruft muß frei und breit fein und bie Schultern follen gurudgbrangt werben, fobaf ber Ruden trop breiter Schultern



möglichft fcmal wirb. 3m Großen und Gangen erinnert bemnach bie jegige Mobefigur ftart an bie Bestalten unferer Golbaten, und bas ift boch gewiß tein Gehler. Wie ergielt man nun am ficherften eine berartige Figur? Schnuren ift ausgefcloffen, aber ein gutes Rorfett Bebingung, und muß basfelbe

befonbers über bem Magen bie oben befdriebene grabe Form haben. Rach unten gu tann es für ftarte Berfonen eber lang fein, ba es bann bie Figur bem Dobe-Ibeal am eheften nabe bringt. Dben muß es jeboch ftets furg fein, um ben Dbertorper möglichst wenig zu beengen. Das beste Mittel, bie moberne Schlantheit und Biegsamteit zu erhalten, find jeboch weber Ruren noch Rorfett, sonbern ber Sport in jeber Form, bie Bewegung im Freien, bie Bewegung überhaupt. Die meiften Frauen führen, was forperliche Bewegung anbetrifft, ein noch immer viel zu trages Leben, woburch fie in einem gewiffen Alter anfangen ftart gu merben. Bei lebhaften Bewegungen und ungewohnten Unftrengungen fürchtet man fich, echauffirt auszuseben, bie Toilette gu berangiren und mas ber fleinlichen Bebenten mehr find. Wenn man biefen - mit Bergeihung etwas befchräntten Beift ebenfo anbern tonnte, wie ben Schnitt unserer Rleibung, so würde man nicht nur weit mehr mobernfolante Figuren feben, fonbern auch ber Spgiene einen unfcatbaren Dienft erweifen. Man fragt fich nun mobl, mober es tommen mag, bag bie Figur eine folche Bebeutung erlangt bat. bag man ihr folche Aufmertfamteit wibmet. Run, bie Figur an fich bat ja ftets im Mobeleben eine große Rolle gefpielt, aber bei ber jegigen Dobe ift fie von gang besonberer Bichtigfeit, benn bie icon früher einmal febr beliebt gewesenen, glatt anliegenben Formen tommen immer in Aufnahme und gmar in allen möglichen Barigtionen. In erfter Linie find es bie glatten Laillen, welche wieber von ber Mobe bevorzugt werben und zwar nicht allein bie alles überbauernben, ftreng einfach gehaltenen Schneibertaillen, fonbern bie glatten Rleibertaillen überhaupt. Man giebt ihnen bie berfchiebenften Ausftattungen, unter benen ber feitliche Schluß eine fehr bebeutenbe Rolle fpielt. Balb läuft er einfach von ber Achfel bis zum Taillenfchluß und ift bobei lebiglich burch Anopfe, Borten ober Borftog martirt; ober er tritt in Form einer übertretenben Spige auf; auch beginnt er manchmal erft bon einer Baffe an, welche, aus abstechenbem Stoff gefertigt, im Bangen bleibt. Dft martirt er fich auch in Form bon Bogen,

ben bentbar beinlichften Ginbrud. 218 Roget nach 25 ftilnbis gem Bortrage noch nicht geenbet, bertagt ber Brafibent Jouauft

bie Cibung auf morgen.

Drehfus erhebt fich und fagt weinenb: "Es ift fcanblich, daß ich Alles ftunbenlang anhören muß, ohne antworten gu tonnen. Rogets Ausfage enthält Antlagen und ich fann ihnen nicht entgegentreten. Man gerreißt mir Berg und Geele."

Brafibent Jouauft erwibert, Drehfus werbe morgen Belegenheit haben, ju antworten. Er moge übrigens bem Gerichtshof etwas weniger berausforbernb entgegenbreten.

#### Das Befinden Jabori's.

Labori's Befinden beffert fich nach Melbungen aus Rennes beständig. Er ruht meiftens ben Zag über im Schatten ber Baume auf ber Terraffe bes Brofeffors Bafch. Geftern wurde er mit Rontgenftrablen unterfucht. Die Rugel fitt fehr gunftig im Mustelgewebe, allerbings nahe ber Wirbelfaule. Knochen ober ebele Theile find jeboch nicht verleit.

#### Die Abtehnung der Verlagung

bes Drenfus-Brogeffes beweift immerhin noch feine Boreingenommenheit bes Rriegsgerichtes gegen Drenfus. Wie unparteitsch und wie Aufflarung liebend, meint bagu bie Parifer "Temps", bie Richter find, beweise ber Umftand, baß fie beftanbig Rotigen machen, Aften nachschlagen und Fragen ftellen. Much fei feine Tenbeng in bem Gerichtsbefchluß gut feben, weil er einstimmig gefaßt murbe. Gin Rorrespondent bes "Temps" behauptet, Labori und Demange batten ihre Arbeit freng getheilt gehabt. Demange follte bie Distuffion über bie mifitacifch-technischen Fragen, Die Schreiberpertifen, Die Schrift ftilde und bas Borbereau führen, während Labori es übernahm, bie Biberfpriiche in ben Musfagen ber Generale, befonbers Mercier's und Gonfe's, aufgutlaren fowie Alles, was bas Ge beimnif Seurb betreffe.

Abbotat Dornach, ber Drebfus bor bem Raffationshofe bertrat, wird beute in Rennes eintreffen, um eventuell an

bie Stelle Babori's gu treien.

#### Die Kanalvorlage im Abgeordnetenhause.

h Berlin, 16, August 1899.

Im Abgeordnetenhaufe, welches heute feine erfte Sigung nach ber Bertagung hielt, wurde mit ber zweiten Berathung ber Ranalborlage begonnen. Saus und Toibunen maren außerorbentlich gut besucht. Am Ministertische u. A. Fürst Sobenlohe, von Miquel und Thielen. Bunachft fprach ber Gifenbahnminister Thielen, ber nochmals ben Standpuntt ber Staats - Regierung barlegte. Er führte aus, Die Borlage fei bie wichtigste, welche feit längerer Zeit auf bem Bertehrägebiete in ben Borbergrund getreten fei und fchließt mit ben Borten: "Die Ranab Borlage fei nach jeber Richtung eine bebeutsame fikt bas Wohl bes Lanbes. Erst tommenbe Befchlechter tonnten biefelbe fo recht würbigen.

Mbg. bon Ennern (natl.) tritt fir bie Borlage ein. Oberft Bubbe führt aus, bie Militar-Berwaltung lege aus ftrategifden Riidfichten ben allergrößten Werth auf ben Ranai.

Abg. Re woldt erffärt, daß bie überwiegende Mehrheit ber Frei-Confervativen nach wie bor ber Borlage ablehnenb

Abg. Frigen erflärt, bag ein Theil bes Centrums ben Dortmund-Rhein-Ranal bewilligen wollte, ohne für bie gange Strede bes Mittelland-Ranals ftimmen gu tonnen. Die fanalfreundlichen Mitglieber bes Centrums beantragten aus rein fachlichen Gründen die nochmalige Commissionaberathung, ohne welche bie Borlage bamals gefallen ware. Weiter fei ein Theil bes Centrums für bie Borlage, Zwischen ben Freunden und ben Gegnern ber Borlage verhielten fich noch ein britter Theil

feiner Freunde neutral und bebielten fich fo ihre endgültige Stellungnahme für bie britte Lefung por.

Mbg. Barth ift für bie Borlage. Morgen Beiterbe-

#### Politische Tagesübersicht.

. Wiesbaben, 17. Muguft. Deutichland.

#### Deutschland und Drenfus.

Die Roln, Big. ichreibt ju ber von verschiedenen Seiten tommenden Aufforberung, Deutschland moge aus feiner Burudhaltung in ber Drenfusfache herbortreten : "Die beutiche Regierung wird fich aller Borausficht nach nicht dazu entichließen, bon ihrer bisherigen Politit ber Enthaltung abzumeichen. Der Grund liegt nicht nur in bem Grundfat, fich nicht in bie inneren Angelegenheiten ber frangofifder Republit einzumifden, fonbern auch in ber prattifchen Ruglofigfeit einer folden Ginmifdung Das Blatt fagt, mer beute als verftanbiger und gemiffens hafter Dlenich ben Berlauf bes Falles Drenfus verfolgt hat, tann auch nicht einen Augenblid barüber im Bme fel fein, daß Drepfus mit ber beutichen Regierung nicht bas Geringfie gu thun gehabt bat, alfo ba bier nur Deutichland in Frage tommt, zweifelsohne unichuldig ift."

Der Raifer hatte ju ber Abendtafel auf Schlof Bilbelmehobe auch ben Botichafter Freiheren bon Dar dall gelaben. Geftern Borwittag nahm ber Raifer bie Bortrage bes Chefs bes Militartabinets bon Sahnte ind bes Chefs bes Marine-Cabinets, Grben. b. Genben-Bibran, entgegen.

Musland.

Anlaglich ber gettern erfolgten Ginmeibung bes Den tmals für bie bei Dars la Tour gefallenen Sol-Daten in Baris, batte Gallifet ftrenge Befehle ertheilt. Rur eine fleine Angahl Goldaten burften ber Geier beiwohnen und mußten beute fofort wieder in ihre Barnifon jurudtehren.

#### Aus aller Welt.

- Bom Raifertage in Remfcheib werben einige bilbiche Borte bes Monarchen befannt. Mis auf ber Sperrmauer Fraulein Baf bem Raifer einen Blumenftrauf unter Bortrag eines poetifchen Gruges überreichte, fagte ber Raifer: "Es war febr fcon, ich bante Ihnen, und es thut mir nur leib, baß ich Ihnen nicht in Berfen antworten tann." Bei ber Begrugung eines Pathenfinbes bes Raifers, bes Gohnchens eines Weilenhauers, fagte ber Raifer, als ber Rleine feinen Blumenftraug nicht gleich bergeben wollte: "Ja, was ber Deutiche einmai bat, bas halt er auch feft!" Für ben Rleinen finb 50 Mart gur Anlegung auf ber Spartaffe überwiesen. - Gin Borfall boa bem Raifertag in Dortmund, ter fic, bei ber 216reife bes Raifers ereignete, wird bem "Confettionair" mitgetheilt. Alls ber taiferliche Bug fich nach ber Billa Sügel in Bewegung feste, eilte noch ber Chef bes Militartabinets auf ben Bahnfteig, um in ben Bug ju fleigen. Diefer hatte fich aber fcon in Bewegung gefest, und ber Berfuch, in letter Gefunde ein Rupee gu öffnen, miglang. Gin in bem Buge mit fahrenber Bahnbeamter rief aus bem Rupee heraus, ob er bie Rothbremfe gieben follte. Diefes gefcah. Der Bug ftanb plöglich ftill, und in bem Raifergug als auch bei bem gurud. gebliebenen Befolge entftanb ploglich große Aufregung. Diefe löfte fich allerbings balb, nachbem General b. Sahnte ben Bug bestiegen hatte. Der Gifenbahnminifter Thielen, ber ben gangen Borfall, ber fich inneralb meniger Minuten abfpielte,

Baden und bergl., ober wird burch Pofamenten ober Stoffriegel berborgehoben. Ginfage jeber Form treten gleichfalls wieber in ben Borbergrund, jeboch feltener mit bem befannten glatten Abichluß, sonbern bielmehr meift mit irgend welcher



Riegelvergidung, mit Borienabichluß ober mit Bogenbergierung. Schräg über bie Zaille laufenbe Barnituten werben gleichfalls banfig angewendet, und gwar find für diefen 3wed

bers bemertenswerth un ben mobernen glatten Taillen ift bai Arrangement um ben Sals und ben Schoofrand. Das Stebbilnbeben ift meift bon einem abftedenben Barniturftoff, und bon gleichem Material ift bann auch ber fleinfte Ginfattheil, welcher nie fehlt. Er ift gewiffermagen noch ein Ueberbleibfel ber im letten Binter fo außerorbentlich beliebt gemefenen Bloufenformen mit abstechenbem Ginfat. Das Goobchen fieht man am baufigften mit Bogenabichluß in allen möglichen Bariationen und zwar tritt babei bie Reigung, es born lang, binten furg gu halten, immer beutlicher gu Tage. Ausnahmen hierbon bilben bie Fradschöften, welche bei gewiffen Tailleningewenbet werben. fei bei ben glattanliegenben Rleiberformen auch bes Bringen. fleibes gebacht, welches unftreitig bon ber Dobe mehr und mehr beborgugt wirb, feiner ichwierigen Berftellung und in vielen Fällen fraglichen Rleibsamfeit wegen aber in Birtlichfeit noch nicht allgubiel getragen wirb. Die hauptfache ift babei eben eine wenig tompligirte, leicht ausführbare Machant und ein aut ausgrobirter Schnitt. Beibes bietet unfer nebenfiebenbes Dob. 1 - ein Bringefitunitatleib aus mobefarbenem Bollftoff. Die bon oben bis unten burchgebenben Rabte find augleich gur Unbringung ber Barnitur benutt, inbem fie mit Treffen bon carrirter Geibe gebedt finb, welche von Stoffrollchen begrengt werben. Das Stehbunden bangt mit einem breiten Spipentragen gufammen. Der borangegangenen Befchreibung ber glatien Taillen entsprechen bie beiben Mobelle 2 unb 3 unb gipar geigt bas erftere feitlichen Anopffdluß und Fradicofichen, während bas lettere Bogenabichluß an fammtlichen Aufenrändern, einschließlich bes Schöfichens, aufweist. Das Derftellungsmaterial beiber Rleiber ift einfacher Bollftoff, und find beibe icon mehr für bie filhlere Jahreszeit bestimmt, benn auch bie Sommetgarnitur bes Mobells 2 entspricht weniger bem die modernen wellenformigen Befähr fehr angebracht. Befon- fommerlichen Charafter.

beobachtet hatte, bemertte lachelnb: "Das wirb Sabnte ... Majeftat icon abmachen-"

Infolge eines Strafenbahnungifes ift es bei Gelfenfirchen gu einer öffentlichen Revolte gelom Muf ber von Gelfenfirchen über Rray nach Sieele fabent elettrifden Strafenbahn murbe ein Sjähriges Rind von der beranfaufenben Motormagen erfaßt und ihm beibe Beine abefabren. Da, wie berfchiebentlich bon Mugenzeugen befri wirb, ben Bagenführer bie Schuld an bem Ungliegle treffen foll, murbe bie nach Sunberten angelaufene Dentemenge febr aufgeregt. Der Bagenführer und Schoffen murben thatlich angegriffen und urg mighanbelt. Der In felbft wurde bemolirt und nur mit Muhe wurde bas Borbet ber Menge, ben Bagen ben Abhang beruntergufturgen, bere bas Gingreifen ber Genbarmen berbinbert. Debtem Be haffungen mußten borgenommen werben. Erft nach eine funf. viertelftunbiger Dauer war bie Strafe wieber fo beit po faubert, baft ber Bagen nach Gelfentirchen in bas Magen gefcafft werben tonnte.

Unangenehme Gafte. Das Reftaurant ton DR. Gelau in Weftenb-Berlin wurde am letten Conniog ber Zaufenben bon Bienen überfallen, bie fich über bie anmejenben Gafte bermachten und fie übel gurichteten. Gin Maller metberartig gerftochen, bag er argtliche Silfe in Anfpruch neinen

- Die gemüthliche Gifenbahn. Mus Rem an ber Ofibahn wird gefdrieben: Diefer Tage bielt ber te Rreug 12.49 Uhr Mittags abgegangene Perfonengug Mill an einem Barterhaufe gwifchen Camter und Rotietnice. Mei war gefpannt, was los fei, bie Deiften befürchteten ein In gliid. Da faben bie neugierig gum Genfter binausicaumbe Baffagiere, bag ein Bugbeamter gemächlich jum Barterbas den fdritt und fich ben Barter berausholte, ber gerabe fen Mittagsichläfchen bielt. Der gute Dann batte nämlich bergefen, bie Schrante gu fchließen, und beshalb hatte man ben Jug an gehalten, um ben Warter an feine Pflicht gu erinnetn. Radbem bies gefcheben, fuhr ber Bug weiter,

- Chiffsgufammenftog. Die aus Lonton po melbet wirb, hat ber beutiche Dampfer "hercules" aus Dang Rapitan Belig, beim Goobwin-Leuchtschiff, norboftlich bor Dober, ben frangöfifchen Schoner "Baquetboot 5" aus Bam in ben Grund gebohrt. Bon ben 24 Infaffen bes frango Schiffes ertranten funf; bie Uebrigen murben bom Bercules nach Loweftoft gebracht. Der Bufammenftof erfolgte gegen

2 Uhr Rachts bei rubiger Gee.

- Geplagter Boltsichullehrer. Mus halle a. G. fdreibt man: Bas filt ein geplagter Rann ein Do foullehrer ift, beweift nachftebenber Brief, ben ein fabilon bon einem ber "herren Eltern" einer feiner Schillerinnen to halten hat, bie wegen Ungegiefer einen befonberen Dias er halten hatte. Das intereffante Schriftftud hat foigenben 3n halt: "herrn Lehrer . . . . 3ch möchte ihn erfuchen, be Gte meine Tochter wieberhold gurlid gefett haben wegen unweillich feit möchte ich mir boch balb berbiten ba fie meine Befohn Blo miten benn ben Musfehn nach treiben Gie noch ihren Ger was man blos von unverftanbigen Menfchen verlangen fam In meiner Familie herricht nur reinlichfeit - benn es mu boch viel ungegiefer in ihrer Schule geben fonft tonnen feins haben und möchte ich boch bitten ben anbern Rimbern cut auf ben Ropf zu febn nicht blos meines benn wenn fie mein Mabden auf Diefe Beife beläftigen wollen fo will ich fie por nehmen bamit meine Berfohn nicht geplamirt wird in be gangen Stadt Sollten biefe Borte nicht gentigen, fo perfonlich erfchein und es munblich abmachen. Friedrich Gr. - Die Gefdichte einer Lebensmuben

einigen Tagen fprang ein 27jahriges Mabden in bie baus burger Alfler, wurde aber gerettet und ins Curboul fchafft. Rachbem fie fich erholt hatte, wurde fie nach 2 Za wieber entlaffen. Damit ift bie beborbliche Brototollanfrat ersebigt, und bie Atten werden geschloffen. Bas weiter s schieht und was vorher geschah, hat für bie Acte teinen D Bas borber gefchah, bas ift eine lange Gefchichte bom Rant rium eines Weibes, bem es nicht an ber Wiege gefungen mo ben ift, baß fie einstmals als Obbachlofe ben Sprang in Baffer thun werbe. Als Freifraulein von A. in Baben & boren, wuchs Arnolbe im Saufe ihrer Bater als verhaffe einziges Rind ihrer Eltern auf. Die fleine Romteffe pur 19 Jahre alt geworben, als die Mutter flarb, ben Gatten und ift einziges Rind in lieffter Trauer gerücklaffend, Bur Umo wurde eine frangöfische verarmte Gräfin, Charlotte & G rat, als Erzieherin gewonnen. Die Frangösin berftand et bin baß er fie um ihre band be-Grafen b. M. fo gu gewinnen, 14 Jahre nach bem Tobe von Arnolde's Mutter trat in eine neue Ehe. Für Arnolbe begannen jeht trubt Sie murbe bon ihrer neuen MRniter umb ihrem Botet läffigt. Grengenlos einfam fühlte fich bas funge bas feine-Berftreuung und faft feine Freude mehr fannte. einzige Freude war, wenn fie in ber Familie eines atten, Dieners, ber bei bem Freiherrn mabrenb bes Reieges 180 Buriche gewesen war, weilen burfte. Huch bem alten war es eine große Freude, Arnolde in feiner fchichten ung beherbergen zu burfen. Run hatte ber Diener abet Cobn, beo bamals - bie Geschichte fpielt im 3abre 18 gerade bom Militar freigefommen war. Das 16jabrige den berliebte fich fterblich in ben flotten Rontab, fe beibe heimliche Busammentunfte und schwuren fich trot sein waltigen Stanbesunterschiebes ewige Liebe und Treit, fommen mußte, tam. Das Liebesberhaltniß blieb nich Folgen und Armolde wurde mit Schimpf und Schan-bannen gejagt. Mit ihr gog Konrab Boltin banon. Liebespaar wandte sich nach Samburg. Her hatte 3. 2 und tonnte hoffen, Arbeit zu finden. Am 19. Robenber gab Arnolde laut Ausweis des Standesamisreniffers

erben bas Leben. Berbeirathet war fie nicht, bas Rinb abe alfo auf ihren Mabchennamen eingetragen. Erit am mate 1892 tonnte Bolting feine Braut, Die treu an bem ihres Rinbes bing, beirathen. Er war bei einer bie-Quartiermannsfirma in Stellung getreten unb hatte fich gute Pofition gefcafft. Er verbiente feft 30 Dt. bie er und richtete fich mit feiner Frau fehr befcheiben ein. Die miffbrien eine mufterhafte Che, ihre eingige Freube mar Rind, bas traftig und gefund aufwuchs. Die harten, ange-pragten Arbeiten, bas raftlofe Streben nach einem eigenen beiftenb, hatte B. beranlafit, gabllofe nachte burchzuarbeiten. bei untergrub er feine Gefundheit. Um 24. Juli 1897 fcblog Das war ber größte Comers, ben eibe erlebt hatte, es ging ihr bief naber als ihre Berftogung bem Baterbaufe. Und taum ein Jahr fpater ftarb auch Son und Abgott an einer Lungenentgunbung, Die er fich eine Erfältung beim Baben zugezogen hatte. Für Frau n, geborene Baroneffe von A., hatte bas Leben jest Reis mehr. Still berübte fie ihre Arbeiten, bie fie fur Biefige Confectionafirma angufertigen hatte. Aber bie mie Lebensweife fagte ihr nicht mehr gu. Gie mußte babei Bie an ihre berftorbenen Lieben benten. Gie murbe Tagden. Um 24. Juli erbat fie fich einige Stunben freie Beit. erging auf ben Ohlsborfer Friedhof, gum Grabe ihres fremes. Bon bort besuchte fie bie lette Rubeftätte ihres baben, bann ging fie an bas Ufer ber Alfter und fturgte fich Baffer. Gie wollte ber Qual auf einmal ein Enbe ten. Best ift Frau B. wieber Tagmabden geworben.

啦 曲

läds

einem

Poden politer miperi miperi miperi

enbepot

og ber efenben

er von plöglich Alles

in lb

de fein igeffen, mg an-Rach

0 000

nen et

ah er en In en Sir einlich

Spell Spell Spell

on indicated and in

#### Mus ber Umgegend.

if Conheim, 16. Aug. Am vergangenen Samftag murbe be neugegrandete, unter Oberaufficht des Gemeinderathe ge- Dets foartaffe erbffnet, welche Spareinlagen annimmt m 3 vot, verzinft. Die Kaffenftunden find bis auf Weiteres be Sunden von Rachmittags 6 bis 8 Uhr jeden Samftag hand fefigefest, Ginlagebucher werben bafelbft jum Breis athbaus fengefett, Einlagebucher werden bafelbst jum Breis biff, abgegeben. Im Uebrigen wird noch Folgendes aus Achaftsordnung bemerkt: Die Ainsen werden nur von an kalmbermonaten und gangen Mart berechnet. Bei Rudmum werben die bis babin aufgelaufenen Zinsen mit verseit bie nicht abgehobenen Zinsen werden am Schluß bes untstadt abgehobenen Zinsen werden am Schluß bes untstadt ist abgehobenen Zinsen werden am Schluß best untstadt ist abgehobenen Zinsen werden am Schluß best untstangen sind rechtzeitig anzumelben, die Empfänger berfelben un geder segitimirt sein. Bir wunschen biesem Unternehmen, inm in Dobbeim schon längst empfundenen Bedürfniß gem nerden sucht, eine recht aunftige Aufnahme in unserer u merden fucht, eine recht gunftige Aufnahme in unferer mabe. Jebem, ber fich einen Rothpfennig gurudlegen will, fich bier bie einfachte und beste Gelegenbeit; bagegen foll Jabitut nicht bem Gelbvertehr ber Gewerbetreibenden bienen.

Being nicht dem Gelbverlehr ber Gewerbetreibenden bienen.

h. Raing, 17. Aug. Die Bortland. Eementfabrit Brifenau fiebt in Flammen. Bon hier aus ift hulle gungen. Die Eisenbahnzuge von und nach Worms fonnen wie bes Brandes die Strede nicht paffiren.

i Auringen. 16. August. Rachten Sonntag Mittags in findet bier die August. Rachten Senntag Mittags in findet bier die Augustversammlung bes Bienen zu chreine für ben Regierungsbezirf Wiesbaden, Seftion Wiesster. Rach Besichtiaung des schwen Bienenstandes unseres m. Rad Befichtigung bes ichonen Bienenftanbes unferes Burgermeifters Ruf werben in bem Birthefaale Bortrage son ben herrn Behrer Sehmad . Ballau und Bfarrer stermann . Bredenheim. Dann follen die bis jum Ber-ungstermin nicht abgeholten Runftwaben jur Berfeigerung Et Berben. Schlieflich tommen noch verschiedene Bereinseiten gur Berathung.

Dochbeim, 16. Aug. Der hiefige Borichusverein, über Birfamteit wir in Ar. 162 des "Gen.-Ang." berichteten, weite des langiährigen strebsamen Kaffirers, Herrn Rathseit Arzbacher, ben bier ansässigen Obertelegrapbenikt a. D. herrn Kühn ne, einstimmig zum Kasster erwählt, der geben bei Beruf des Gewählten, sowie dessen lehte Wiefe am Borschusverein zu Wiesbaden, geben die Gewisheit, in Betein eine glückliche Wahl getrossen und berechtigen zu bistung, daß sich die Gewosseich unter der Geschäftesung des neuen Kassters weiter tegensreich entwickeln wird. bes neuen Raffirers weiter fegensreich entwideln wirb.

Branbach, 16. Mug. Die Stadtverocdneten-inmlung hat ber Magemeinen beutschen Rleinbahn-ilfast bie Erlaubnig jum Bau ber Rleinbamalben iten. Branbach für einen Theil des Gemeindervalben Rad ber Ausloofung icheiben mit Enbe bes Jahres im Stabtverord neten . Collegium aus bie

m Raufmann Schintenberger, Gerichtsfefretar Low, in Bingel und Dachbeder Romer.

Gems, 15. Aug. In Gegenwart bes Pringen ibrid Deinrich als Bertreter bes Kaifers, bes Geh.

Dems, 15. Aug. Rechteter bes Kultusminifters, bes Gern Rechten bes Cheinbaufen als Bertreter bes Kultusminifters, inungerathes Steinhaufen als Bertreter bes bentusmin find. bes Oberprafibenten Grafen v. Zedlig, bes Herrn Respectation ber Benbel, Oberregierungsrath v. Hempfing, Respectation v. Harling u. A. wurde beute bie von Berrn fings-Baumeifter bie bold erbaute epangelische Raiferbeimtirch e feierlich eingeweibt. Gin Geftzug durch bie machmudten Strafen eröffnete um 10 Uhr die Feier. Rach-be Riche feierlich geöffnet, vollzog ber Generaljuperintenbent Gottesbienft anichloß. Somel bie Geftpredigt hielt. Im Curfaal fand fpater ein fatt, bei welchem Pring Friedrich Beinrich auf den ber Gere Oberprafident auf ben Bringen, herr Geb. Rath len auf das Bau-Comitee toaftete und Paftor v. Bobelbei welchem herr ber bereits verftorbenen Comiteemitglieber ge-Lighter fprach auch noch neben herrn Bfarrer Deibemann Cherprafibenten bei ber firchlichen Rachfeier.

Simburg, 16, Mug. Seute Mittag murbe in bem Absulgefunden. Das Motiv ber That ift unbefannt. feit etwa einem Jahre verheirathet und hinterlagt Gran

b, bie feit einiger Beit verreift waren.

Arengnach, 16. Aug. In Balbbodetheim murben otuerebrunft 5 Bobnhaufer und 4 gefüllte Schennen

Mebermalluf, 16. Mug. herr Gaftwirth und Menger Bafer verfaufte fein Befithum an herrn Bierbrauer

§ Rorbenfiabt, 17. Mug. Gine fürglich an Raiferl, Ober-pofibireftion in Frantfurt a. Dt. gerichtete Betition ber biefigen Bevollerung in Betreff ber biefigen Bofiverbaltniffe hatte ben Erfolg, bag nach heute eingegangenem Befcheib fcon in ber aller-nachften Beit bier eine Boft ilf ftelle mit Fennfprech -anfoluß eingerichtet wirb.

Cheater, Sunft und Wiffenschaft.

Deidelberg, 16. Mug. Robert Bunfen, einer ber Sertenbeder ber Speftral-Analpse, if beute Bormittag 10 Ubr im 88. Bebensjahre an Alters-dwache geftor ben. dmade geftor ben.

#### Locales.

\* Wiesbaden, 17. Muguft.

24. Mittelrhein, Kreisturnfest. Mit dem gestrigen Tage haben die Sauptseste des 24. Mittelehein. Kreisturnfeses ihr Ende erreicht. Rachdem Dienstag die turnerischen Uebungen er-ledigt waren, kannte der Mittwoch ju einer

Bolfofeier großen Stils in Anspruch genommen werben und wer benn den Berlauf des Tages versolgte, muß unbedingt der Thätigkeit des Musik und Bergnügungsausschusses (Bork. herr Dr. Kurz) die Note: "Recht gut" geben. Ift er disher weniger in den Bordersgrund getreten, abwohl seine Arbeit mit zu den hauptsächlichsten Bordereitungen des Festes zählte, gestern hatte er dasst das ganze Feld sie sich frei, so war er gestern derzenige, welcher —

Feld für sich fret, so war er gestern berjenige, welcher — Auf bem Turnplate tummelten sich benn gestern bie Kinder in hellen Schaaren, außerst vergnügt und sibel. Eigentlich war ja das Bollsfest doch mehr ein Kinderfest und diese waren sich bessen auch volltommen bewühft. Lauterer Sonnenschein leuchtete aus ihrem Antihr, solz marschirten sie heran zur großen Kinder und Schleisen, etwa 1500 an der Zahl, und mit einer gewissen Würde nahmen sie Boofe entgegen, die zu einem aus einem Pferde, einem Ejel und einem Riegenbode bestehenden Gewinne berechtigten. Und wie sie mit sie die Loofe entgegen, die zu einem aus einem Bierde, einem Ejel und einem Ziegenbocke bestehenden Gewinne berechtigten. Und wie sie mit den Klangen der Muste unter Führung der Herren Schwe it er, Groil und Kisling Schritt zu halten suchten! Die Preise sielen wie solgt: Das Pierd gewann Karl hofer, Ablerkraße, den Ciel Maria Bin, "Rbein-Hotel" und den Ziegenbock Mar Aus da um, Weißenburgstraße.

Das war die Einleitung, der sich in bunter Reihenfolge andere Bolksbelusigungen anreihten, z. B. Wettessen, Topfsichlagen, Burklichungen, Wettlaufen z., die ebenfalls die größte heiterkeit wecken. Den Hauptvergnügungspunkt aber bildeten die Auft allon. Auffahrten. Den Dauptvergnügungspunkt aber bildeten die Auft allon. Auffahrten. Den deingeren Blides den Borbereitungen zu und jubelte laut auf, wenn die papierenen Ballons in die Obbe stiegen und langsam von der Windskrömung auf die Stadt zutrieben

Bwischenburch wurde dann wieder "festeweg" getanzt — im Ganzen sind auf dem Tanzboden ca. 600 M. eingenommen worden — und getrunken. Einer Bierhalle war sogar gegen 6 Ubr schon das Bier ausgegangen, so daß sie schleunigst eine Nachsubre bes ftellen mußte.

ftellen mußte.

Auf dem Jurplate felbftredend wieder die alte Geschichte, die Caronffels über und über belaben, am meiften zunächst drangte sich die Jugend vor dem Kasperie-Theater, in welchem "Kasperie" alle Schwierigkeiten mit feinem Knüppel aus dem Wege schafft. Das gab Grund oft zur ausgelassenken heiterkeit, so daß feldt die Großen gerne dort sieden blieben und sich an dem Anblide ergöhten. An den Schiesbuden ging es guch recht lebhaft zu, nur mit dem Unterschiede, daß bier die Damen den Herren Schmeicheleien sagten, um sie zum Bleiben zu veranlassen, während das sont die Damen Unterschiede, daß hier die Damen den Herren Schmeicheleien sagten, um sie zum Bleiben zu veranlassen, während das sonst die Damen den Herren überlassen. Der Photograph produzirte sich wieder als Bolfsredner und Schauspieler, die Ausrufer krengten nochmals ihre Pungen auf's Aeußerste an und mit gleichgiltiger Miene schauten die bunt gekleideten Duenna's, genannt die sesche Polin, die lustigen 2, das "Schonse auf Erden" und was man sonst noch für geheimnisvolle Titel herangeholt hatte, in die sie umstarrende Menge, dis sie abberusen oder vielmehr abgestingelt wurden, um innen ihre Stärke oder ihre elektrische Kraft zu produziren.

Also im Großen und Ganzen abermals ein unmenschlicher Trubel und das dis zur tiessinstenden Kacht dinen, deren Dunkel wieder durch eine Fackelvolonaise unterbrochen wurde.

Run noch die Rachseier am nächsen Sonntag, die hauptsächste eine Wiederhalung der gestrigen sein wird, und das 24. Plitteleb.

lich eine Bieberholung ber geftrigen fein wirb, unb bas 24. Mittelrb. Rreisturnfeft ift gewefen. Das es in turnerifder Begiebung geunst, bas zu unterfuchen mag ben Gachfreifen vorbebalten bleiben. Uns genugt es, mit Befriedigung ju conflatiren, bag bas Seft obne jeben Migton verlaufen und bag es nach bem Ausspruche ber Majoritot ber üblichen Turufeftbefucher thatfachlich bie bisberigen Rreisturnfefte in ben Schatten gefiellt.

#### \* Aus ber Magiftratöfigung vom 16. Auguft (Rachbrud, aud im einzelnen, nur mit genaner Quellenangabe "Bies-babener General- Angeiger" geftattet.)

Der Magiftrat bat an bie Gubb. Gifenbabngefellund Franffurterftrage bis gur Erbenbeimer Bemarfungs. grenge gu bauen und fur biefe Strede ben Stadtbabnbetrieb einaurichten. Die Gefellicaft bat barauf geantwortet, baß fie biefe Binie in Angriff gu nehmen gebente, vorausgefest, bag ibr bie Stadt bie nothige eleftrifche Energie unentgeltlich überfaffe. - Bei ber Gelegenheit hat ber Magiftrat auch bes lang famen Berlaufes ber fogen. Blauland desbabn Ermahnung gethan, worauf die Gefellichaft entgegnete, baf fie, obwohl fie bie Erlaubniß zu ben nothigen Borarbeiten noch nicht erhalten habe, boch gefonnen fei, nach ber Ernte, alfo in etwa 4 Wochen, mit ben Seifenheim, 16, Aug. In vergangener Racht murbe feine hinderniffe in den Weg legten. Uebrigens betrachte fie die bie Mauer eines herrn A. Didtmann fen. Beinberges demolirt, das darauf befindliche Eifen. vom Magiftrat vorgeschlagene Linic Wiesbaden, sondern lediglich beit nuch in den Weinberg geworfen. Bon dem ale eine Borortbabn ber Stadt Biesbaben, fur bie fie infolge beffen auch ein befonderes Brojett ausarbeiten

Um die nothige elettrifde Energie fur die neuen elettrifden ber nothigen Bortebrungen getroffen worden.

\* Im Balhalla Theater ift geftern ber übliche Programms
Strafen ba bilinien fofort nach Fertigftellung berfelben be- wechfel eingetreten, ber gunachft bas Debut bes Tosta-Onar-

Muguft Fad, 3. 8. in Sonnenberg. Bermittelung burch ichaffen gu tonnen, ift eine Erweiterung ber Mafchinen. Agent M. 2. Fint, Biesbaben. anlagen und Bebaube bes fabt. Elettricitatse werts nothig. Die Roften für die Reuanschaffungen von Dafdinen werben auf 750 000 ER., Die Gefamentloffen auf 900 000 M. veranichlagt. Die Gleftricitatswerts-Deputation bat fich icon mit ber Angelegenheit beichaftigt und murbe beute bom Magiftrate beauftragt, bie eingegangenen Offerten burch einen Sachverftanbigen einer Brufung unterziehen gu laffen und, falls berfelbe feine Ginmanbe gu erheben bat und die Stadtverorbneten ibre Buftimmung geben, mit ben Arbeiten gu beginnen.

Der vorläufige Entwurf für ben Reubau ber Soule m füblichen Stadtheil wurde vorgelegt. Der Magiftrat hat barauf mit Stimmenmebrheit befchloffen, bas Stadtbauamt anjuweifen, mit ber Bearbeitung bes Entwurfes fofort berart porjugeben, bağ ein möglichft genauer Roftenauschlag vorgelegt merben tann. Bwifdenzeitlich follen aus einigen anberen Stabten Erfundigungen eingezogen werben über bie Sohe ber bortigen Schulbautoften.

Der Fluchtlinienplan ber verlängerten Part

ft raße murbe enbgultig feftgeftellt.

Schlachthans-Anlage. Die schon längere Zeit, im wohlverstandenen gesundheitlichen und geschäftlichen Juteresse der sich
mit rapider Schnelligseit täglich mehr vermehrenden Bewohnerzahl,
ktädtischerseits errichtete solid und zwedmäßig, wenn auch ohne
alle architettonischen Schnörkeleien gedaute sehr frequentirte Schlach
hausanlage hat in leiter Zeit eine erhebliche Bervolle
tomm nung dadurch erhalten, daß man in richtiger
Ersenntniß der Nothwendigseit einen Wasserthum, resp.
Reservoir nebst einem Andau und für die Eissadrikation
maschinelle Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Beleuch
tung errichtete und somit einem längst gesühlten Bedürsniß für den
Gesammtbetrieb, der unter der Oberleitung des herrn Direktor
Dr. Michaelis mit großer Umsicht und Sachsenntniß geleitet
wird, zur Freude der sämmtlichen prastisch thätigen Bediensteten
abgeholsen hat. Es lohnt sich, sich die maschinelme Einrichtungen,
bestehend in 2 kolossalen Feuerkesseln, wodon gegenwärtig eine
im Betrieb ist und die dem nöttigen Dampf für die Hebung des
Bassers, ferner zum Betrieb der Maschine für die hebung des leuchtung und Gisfabritation nach bem Softem Linbe und fonftigen Bweden bienen, angufeben. Man gewinnt fo leicht bie Ginficht, bag ber nie raftende menichliche Geift auf bem Gebiete ber Technit oll der fairende menichtige Geift auf dem Gebiete der Lechnit fowohl, als auch in sonftigen Branchen immer mehr vorwärts schreitet, das Alte durch Berbesserungen brauchdarer macht und Neues erfinder gum Rupen der menschlichen Gesellschaft.

\* Gegen das Aurpfuscherthum! Herr Prosessor Dr. v. hippel in Heidelberg schiedert in der Franksurter Itg. die Brazis eines hier lebenden Direktors — das Direktor in An-

führungezeichen -, obwohl er fich nicht ber hoffnung hinglebt, bie Rabl berer, bie nicht alle werben, zu berminbern, folgenber Gefialt: Babl berer, die nicht alle werben, zu vermindern, folgender Geftalt: In Wiesbaden "praktizirt" jeht ein in Heibelberg verkrachter Kurpfuscher, Ramens J..., der sich "Direktor" nennt: in seinen an die Patienten gerichteten Briesen, von denen mir einer vorliegt, unterschreibt er sich "Dr.", so daß jeder Mensch darin nur eine Mbtürzung von Doktor vermuthen wird. Das "r" ift übrigens so undeutlich geschrieben, daß es im Nothsalle abgeleugnet werden kann. Seine Briesbogen sind gestempelt: "Physitalisches Institut, Spezialität: Prosessor stünden K. Strahlen "Durchleuchtungen, Elektro-Homöopatbische Krankenbehandlungen." Links oben ist das Wiesbadener Curhaus abgebildet, ganz slein ist darunter gedruckt Kochbrunnen, so daß der etwas slüchtige Leser eine Abbildung der Ansialt vermuthen kann. In welcher Weise ber Herr "Direktor" seine "Ptaxis" betreibt, möge solgender Borfall zeigen: Heute wurde die Sprechsunde der Univ. Augen-Klinit von einer Patientin in Begleitung ihres Mannes ausgesucht, die seit Ansang Dezember in Begleitung ihres Mannes aufgefucht, die seit Anfang Dezember vorigen Jahres einen rapiden Bersall ihres Sehvermögens bemerkte und schon erheblich länger an bestigen Kopsschwerzen, Schwindel und Erbrechen litt. Jeder auch nur einigermaßen ersabrene Arzt tonnte bei ihr auf ben ersten Blid ein schweres Gehrnleiden seisellen, das die Erblindung herbeigesührt hatte und in den allermeisten Fällen absolut unbeildar ift, in seltenen, besonders geeigeneten durch eine Operation geheilt werden sann. Der Mann der Kransen, Wagner von Beruf, hat eine Familie zu ernähren und verdient, wie er mir versichterte, 600 bis 800 Mart im Jahre. Er besaß einige Aeder, durch deren Bersauf es ihm möglich wurde, den herrn "Direktor" zu bezahlen. Die Kosten waren solgende für die erste und ein zie ge Untersuchung, welche mit Köntgenstrahlen ausgesührt wurde, 35 Mart; für ein verabsolgtes Bad 22 M. 15 Bsg. und solche Bäber wurden mehrmal gegeben. in Begleitung ihres Mannes aufgefucht, Die feit Anfang Dezember Strahlen ausgesihrt wurde, 35 Mart; für ein verabsolgtes Bab 22 M. 15 Pfg. und solche Baber wurden mehrmal gegeben. Mehrmals wurde die Patientin brieflich "behandelt". Zeber Brief tollete 5 M. Einer bavon, der mir vorliegt, lautet (die Orthographie ift pon mir nicht geändert worden): "Bon den Körner V. IV nehmen Sie früh 7 Uhr 11 Uhr und b Uhr je 7 Korn troden auf die Zunge; wenn die Periode eingetreten, dann nehmen Sie blos 4 Korn. Bon den Körner GIV. nehmen Sie abends 9 Uhr jedesmal 5 Korn. In der Früh wenden Sie den Apparat 20 Minuten an gehen dann ein bischen spazieren in frischer Unter Abends wenden Sie den Apparat 20 Minuten an; dann ein Reibessisch mit ganz Brunnenfrischen Wasser (8 cm. boch) 4 Minuten Der Magiftrat bat an die Subb. Eifenbabngefell. fibbab mit gang Brunnenfrischem Baffer (8 cm. boch) 4 Minuten fch aft die Anfrage gerichtet, ob fie auf Grund bes Bertrages lang, machen leichte Bewegungen, dann ins Bett." Der Apparat, zwischen ihr und der Stadt gesonnen ift, eine Bahnlinte mit von dem die Rede ift, war vom herrn Direktor gemiethet. Auf elektrischer Hochleitung von der Markiftraße aus durch die Friedrich. der Röckseite des Briefes fieht folgende vom herrn "Direktor" unterund Frankfurterstraße bis zur Erbenheimer Gemarkungs. ber Kindjeite des Ericies fieht folgende vom herrn "Diertor" unterschriebene Rechnung: Für Unwendungen bis heute 6. Jan. insgesammt 22 M. 25 Pf. Apparat für 1 Mon. d. h. dis 7. Febr.
Miethe 40 M., in Summa 62 M. 25 Pfg., erhalten 50 M.
25 Pf., Rest 12 M. heute den 30. Jan. 1899. Apparat 120 M.,
Consultation 6 M., Rest 12 M., insgesammt 188 M., erhalten
60 M., Rest 78 M., welcher sant Bersprechen am Sonntag den
b. Febr. 1899 bezahlt wird. Im Ganzen wurden ungefähr 80 0
Mart bezahlt! Auf meine Frage, wie es denn nöglich gewesen
sei, daß sie diese "Behandlung" fortgeseth hätten, erklärten beide Ebelente, der Herr "Direttor" habe steis mit absoluter Bestimmtheit
versprochen, die Erblindung würde geheilt werden, und bei den
theueren Beranstaltungen hätten sie daran geglaubt. Jeht soll auf
Anzeige eines Collegen der Staatsanwalt eingeschritten sein. Ob Anzeige eines Collegen ber Staatsanwalt eingeschritten fein. Ob bei unferen heutigen gesehlichen Bestimmungen eine Berurtheilung erfolgen wird, ericheint mir mehr als zweifelhaft. Wenn es mir gelingen follte, burch biefe Rittheilung auch nur ben einen ober anberen ber vielen mit unheilbaren Leiben behafteten Rranten, Die in Biesbaben leben, vor jenem Blutfauger gu bewahren, fo mare mein Bmed erreicht. \* Gin Reblausheerb ift Mierftabterfrage 18, in ber

Frbr. bon Anoop'iden Gartnerei entbedt worben. Ge finb fofort

etts bringt, ber Damen, welche in ber abermals prolongirten Soon beitsgallerie Dab. Tosta's mitwirten. Die bier Gragien - über bie Anficht, bag es beren nur brei giebt, ift man fa langst hinaus — marschiren zunächt als Gigert in Roth auf, bann erscheinen fie in gelbweißem tiesausgeschnittenem Phantastecoftum und schwäden sich zum Dritten mit patriotischen Banbern
und helmen. Ihre Stimmen kingen frisch und geschweibig und
ihr Auftreten lagt — abgesehen von einer Dame — Zweisel auf fleigen, ob fie fich thatfachlich jum erften Male als Baribibfange-rinnen probugiren. Der Beifall mar fehr fart und burch prachtige Blumenspenden unterflüge. Weiter ift für das Gesangesach neben ber prosongirten Glite-Sangerin und Tängerin Miß Caffie Claixande, die immer mehr entzucht, und bem prosongirten Humoriften Martin Ballee die Soubrette Clara Morre engagirt, eine hubsche, pitante Erscheinung, die durch eine hubsche Coftumirung noch bedeutend gehoben wird und chie und routinirt Slangendes teinen, und den Beiging mach 3. Wett, bus interginische Ratifel. Wer allerdings aus biefer Anfundigung glaubt, vielleicht einen Schlangenmenschen auftreten zu sehen, der irri. Weil, in tadellosem Gesellschaftsanzuge, ftellt sich als der Originalweiße-Bitreo, der Mann mit dem Straugenmagen, vor, verzehrt Glassplitter, Steinschlen, robe Kartosseln und Sägespähne und trinkt dazu — Betroseum, deffen Dampfe er in seinem Innern angundet und in einer mehrere Deter langen Feuerfaule wieder ausspeit. Wie er bas macht, ift wohl fein Gebeimniß; aber mas muß ber Mann an Gffen und bergleichen fparen? Un bem tonnen

muß der Mann an Essen und bergleichen sparen? An dem können Kosteber etwas verdienen.

G. Soh. Residenziheater. Die neue Saison, wiederum unter Direktion des herrn Dr. Rauch, beginnt am 1. Septher. mit der Schauspiel-Rovität: "Hans" von Max Dreper, dem bekannten Bertasser von "In Behandlung", welches Stidt in dorziähriger Saison so glänzenden Erfolg erzielte. "Hans" erlebte seine Erstaufführung am "Deutschen Theater" in Berlin und sand dort die beisälligke Aufnahme.

\* Eurhaus. Wie alijährlich, veranstaltet die Eurverwaltung morgen, Freitag, den 18. August, als am Allerböckten Geburtstage unseres hohen Berdündeten, Gr. Majestät des Kaisers Franz I ofeph I. don Desterreich, ein österreich is des Rationals Festenschlichen Beleuchtung verdunden sein wird.

Bitterung mit einer bengalischen Beleuchtung verbunden sein wird.

J. Alltatholische Stirche. Dieser am Schnittvuntte Platter- und Schwalbacherstraße fich erhebende Bau ftrebt jest überraschend vorwarts, es wird bort aber mit einem Fleiße gearbeitet, ber Anexennung verdient. Die Gewänder für die oberen Ehorfenfter — burchlaufenbe Fenfter, wie bei großen Kirchen bringt man bier nicht an — find eingesett. Gebt es, woran nicht au zweiseln, im bisherigen rührigen Tempo weiter, dann ift der Beitpunkt nicht mehr serne, zu welchem unsere Stadt eine neue Bierde, die altkatholische Gemeinde einen Bereinigungspunkt, ber ihr zum Ruben und zum Segen dient, besiehen werden. Der namentlich an Sonntagen prachtige Musblid von ber Rheinstraße her nach den goldnen Ruppeln ber griechtichen Rapelle wird ba-

S Obfimartt. Das landwirthschaftliche Banbercafino für ben Landfreis Biesbaben hat beschloffen, in unseter Stadt, jedenfalls Ansangs Ottober, einen zweitägigen Obst martt abzubalten, um Rauf und Berfauf von gutem Tafel- und Birthschaftsobft gu erleichtern, ohne bes Zwischenbandels zu bedürfen. Falls ber biesjährige Obstmartt munichgemäß ausfällt, sollen berartige Martte alljährlich flattfinden.

Der boje Affe. Auf bem Jurplat war befanntlich auch ein Affentafig aufgestellt. Gestein Rachmittag nun wollte eine Dame mit den Thieren spielen und stedte deshalb ibren Finger durch das Gitter. Im Ru big der Affe hinein und zwar so derb, daß die Dame ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

\* Die meiste Arbeit während ter Turnfestage hatten wohl

bie Angefiellten ber Staats. und Strafenbabnen. Und fie haben beiderseitig ihren Dienft trot bes toloffalen Anbranges mit solcher Rube und Umficht verfeben, bag tein einziger Unfall vorgetommen ift. hoffentlich zeigen fich auch die Direktionen er-tenntlich und banten ibren Unterfiellten burch eine flingende Ertragabe.

\* Die dieswöchentliche Batangenlifte für Militar-anwarter ift ericienen und fann unentgeltlich auf unferer

Expedition eingefeben merben.

e Ginem Bantoffel-Duell beiguwohnen, batte man gestern Mittag in ber Rero fir a fi e Gelegenheit. Wegen ihrer Manner geriethen zwei Bertreterinnen bes besteren Geschlechts in bestigsten Streit. Die eine ber beiben Fominina foll namlich mit bem Chemann ber Anberen ein Liebesverbaltnig unterhalten, Rach. bem nun bie Chefrau bes untreuen Mannes, ber Berftorerin ihres bem nun die Ehefrau des untreuen Mannes, der Zerstorerin ihres thelichen Glüdes die größten Liebenswürdigfeiten an den Kopf geworfen hatte, zog die Lethtere ihren Pantoffel vom Fuß und begann auf ihre Gegnerin loszupanken. Diese jedoch auch nicht faul, zog ihrerseits ebenfalls den Pantoffel und nun vermöbelten sie fich gegenseitig derart, daß die eine, aus einer Kopswunde blutend, gezwungen war, sich besiegt zu erklären und laut heulend das Feld zu räumen.

\* Ginem dreisten Schwindler ift am Freitag das biefige

Ginem breiften Schwindler ift am Freitag bas biefige Banthaus Berle jum Opfer gefallen. Bormittags erichien bort ein Berr, ber unter Borlage eines englischen Krebitbriefes bie Musgablung von 90 Bib. Sterling = 1800 M. verlangte. Dem Kredit-briefe, der icon verschiedene Auszahlungsvermerte aufwies, war trot eingehendster Prufung nichts Berdachtiges anzumerten, so daß die Auszahlung der verlangten Summe auch geschab. Rachmittags tam ber Mann wieder und verlangte 300 Bib. Sterling, alfo 6000 M. Diesmal prufte ber Chef bes Saufes felbft - morgens hatte es ber Brofurift gethan — ben Rreditbrief und abermals wurde bas Belb ausgezahlt. Alls man nun bas Bonboner Sans bavon benachrichtigte, traf Montag von bort bie telegraphische Radiricht ein, bag man bier allem Unscheine nach einem Schwindler jum Opfer gefallen fei. Die Boligei fabnbet eifrig nach ibm.

\* Rleine Chronit. Ginem hiefigen Colportagebuchbanbler wurde aufangs biefer Bode in Frantfurt fein Rab im Berthe

bon M. 200 geftoblen.

An einem Reuban ber Connenbergerftrage wurde ein Maurer. lebrling bon einem berabfallenben Badftein an ben Ropf getroffen

und gludlicher Beife nur unerheblich verlett.

\* Tageofalenber für Freitag. Rochbrunnen 7 Uhr Morgentongert, Rurhaus 4 und 8 Uhr Abonnementstongerte, Deftert. Rationallongert, Bengal. Beleuchtung, Balhalla 8 Uhr Spezialitaten-Borftellung.

Gottesbienft in ber bortigen renovirten Rirde und befichtigt fos ihres Umtes enthoben worden, weil fie fich bei ber Berbann bie Wieberherftellungsarbeiten auf ber alten Burg Cronberg. Montag fruh reift ber Raifer nach Maing gur Barabe. Der Raifer bat einen feierlichen Empfang bafelbft burch Unfprache und Ehrentrunt abgelehnt. — Die Raiferin wirb beranberten Bestimmungen zufolge bereits morgen mit ben Pringen in bas Reue Balais bei Potsbam übersiebeln.

\* Berlin, 17. Muguft. 3m Abgeordnetenhause wurde gefiern befannt, bag bie polnifche Frattion befchloffen babe, gegen bie Ranalvotlage gut ftimmen, in Ermangelung bon Compenfalionen fur bie polnifden Lanbestheile. Beiterbin erfuhr man ber Freifinn'gen Zeitung gufolge, bag in ber tonfervativen Bartei für bie Ranal-Borlage 8 Mitglieber und in ber freitonfervativen Partei 10 ober 11 Mitglieber ftimmen würden. Der ausschlaggebenbe Theil bes Centrums wird nicht eher für ben Mittellandtanal in britter Lefung ftimmen, bebor nicht bas Gemeinbewahlgefet in beiben Saufern bes Lanbtages angenommen worben ift. Die Musfichten ber Mittel. land-Ranal-Borlage find baber viel ungunftiger, als bisber angenommen murbe. Das Bahricheinlichfte ift, bag aus ber Borlage nur ber Dortmund-Rheintanal gur Annahme gelangt und bag ber Mittelland-Ranal abgelehnt wirb.

\* Wien, 17. Muguft. Gine große Demonftration gegen ben § 14 fanb geftern in ber norbbohmifchen Inbuftrieftabt Mrnau ftatt. Da bie Behörben alle Bolfsberfammlungen gegen ben § 14 verboten haben, tam es auf bem Ringplage gu Bufammenftofen zwifchen ben Demonstranten und ber Boligei. Taufenbe bon Menfchen hatten fich gu einem Buge berfammelt, an beffen Spige Rinber Buderhute mit ber Muffchrift § 14 trugen. Der Bug bewegte fich burch bie Stabt. Geche Benbarmen berftellten bem Buge ben Weg, nahmen ben Rinbern bie Buderhute weg und forberten bie Leute auf, auseinanderaugeben. Die Menge wich aber nicht. Schlieflich fchritt ber Bürgermeifter Schwarg ein und veransagie ben Abgug ber Genbarmen. hierauf gerftreute fich bie Menge.

\* London, 17. Aug. Die Abberufung Buttler's gilt in politifchen Rreifen als ein Beiden bafur, bag bie englifche Regierung entichloffen ift, falls Brafibent Rruger nicht bedingungelos nachgebe, gegen Eransbaal iconungelos borgugeben.

\* Roln, 16. Mug. Bei ber Ginfahrt in ben alten Bahnhof Roln . Deut entgleifte ein Arbeitergug. Bwei Bagen ichoben fich ineinander. Gin Theil ber ben Babnhof bon ber Strafe abichliegenden Mauer murbe um geriffen. Der Materialichaben ift erheblich, aber glud lichermeife ift teine Berlegung bon Berfonen erfolgt. -3m Logirhaus ju Roln verftorb ploglich ein junger Dann unter Bergiftunge. Symptomen. Die Dienftmagb bes Saufes murbe unter bem Berbacht bes Giftmorbes berbaftet. Die Speiferefte find confiscirt.

\* Grag, 17. Mug. Bon ber Rogader MIp

fturgte ein Gaftwirth ab und blieb fofort tobt.

\* Gilli, 17. Mug. In Beitenftein fanb geftern Rachmittag 31/4 Uhr ein mit ftarfem Rollen verbundenes, fünf Gefunden bauernbes Erbbeben ftatt, bem um 4 Uhr ein zweites folgte.

#### Bum Drehfusprozeffe.

\* Baris, 17. Mug. Die Untersuchung in ber Berichmorung & Affaire hat bis jest feine greifs baren Momente bafur ergeben, bag man baraus bie Betheiligung attiver Offigiere an ber Berichwörung erfeben tonnte.

Muttverpen, 17. Aug. Gin hiefiges Blatt berfichert, bon einem ruffifden Militar-Attache erfahren su haben, daß man in französchen Militärkreisen sich be-mabe, Drehfuß mit einer Stimme Mehrheit zu verur-thellen. Die auf diese Beise hervorgerusenen Zweisel 100 kg 2.60 M. bis 3.00 M. — Angesahren waren b Warne tonnte man alsbann benupen, um Drenfus frei gu laffen. Diefer mare alsbann für immer moralifc vernichtet und bas Unfeben bes Generalftabes mare gerettet.

× Bruffel, 17. Mug. Dem, Goir" gufolge ift Dberft Baniggarbi entichloffen, feine Demiffion eingureichen, wenn man ibm berbieten follte, Die Auffchluffe über bie Drenfus-Affaire ju ichaffen. Baniggardi foll biergu bie Buftimmung mehrerer Minifter haben. Die Enticheidung ber italienischen Regierung burfte nach vorausfichtlicher Uebereinfunft mit Deutschland erfolgen.

#### Die Belagerung Guerin's

\* Baris, 17. Mug. Balbed-Rouffeau erffarte einem Interviewer, Guerin werbe gehorchen ober die Armee werbe ibn gum Behorfam zwingen. - Die Unterhandlungen mit Buerin find gefcheitert. - Die Regierung erffarte, Guerin befinde fich in offener Revolte und werbe auch bement fprechend behandelt werben. - Es befinden fich im Saufe Guerin's noch neun Schriftfeber, welche gegen ihren Billen eingeichloffen finb.

\* Baris, 17. Muguft. Geftern Abend begab fich eine Compacnie republitanifder Garbe bor bie Bobnung Guerins. Ihre Offiziere trugen Revolper in ben Bürteln und waren begleitet bon 7 Trommlern. Lettere werben mahrscheinlich heute, sobald bie Regierung ben Befehl

folgung bes Attentatere als unfabig ermiejen baben.

\* London, 17. Muguft. Daily Telegraph melber ber Bar und bie Barin merben ber Ronigin Bittoria Enbe Auguft ober Anfang Geptember einen Beint abftatten.

#### Das Befinden Labori's.

\* Rennes, 17. Muguft. Die in bie Dustel einetbrungene Rugel ift etwas abgeplattet. Die Frage ber Operation wird heute entfchieben. Labori mochte fie om lieb. ften bis nach bem Progeft aufgeschoben wiffen.

Die Poligei berfolgt eifrig bie Gpur bes Attentoters Gleftern murbe bas Rlofter ber Brilber ber driftlichen Docter in Ceffon, nicht weit von Rennes, unter Leitung bes Special Commiffars hennion burchfucht. Man glaubte, baf fich ber Attentater bort verftedt halte. Der Maire bon Ceffon molle fich ber haussuchung miberfeben. Diefelbe icheint resulteiles verlaufen gu fein.

#### Sandel und Berfehr.

#### Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

#### mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse &

Oester. Credit-Actien Disconto-Commandit-Anth. Berliner Handelsgesellschaft Dresdner Bank Deutsche Bank Darmstädter Bank Oesterr. Staatsbahn Lombarden Harpener	Frankfurter Anfangs vom 17. A 243.30 195.— 169.60 164.30 207.½ 150.10 33 ½ 197.½ 214.½	Course ug. 1889 243.½ 195 — 169.30 164.40 207.70 150.49 150.20 33.40 197.60
Hibernia Gelsenkirchener Bochumer Laurahütte Deutsche Reichsanleihe 3½% 99.20 3% 89.20	214. 1/4 202 — 265.— 264.—	214.30 202 265.20 264
Preuss. Consols 31/2%		

Bank-Diskont.

Amsterdam 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Berlin 5. (Lombard 6). Bruzsel 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. London 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Paris 3. Petersburg u Warschau 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Wien 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Italien. Plätze 5. Schweiz 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Skandin, Pl. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Kopen hagen 51/2. Madrid 4. Lissabon 4.

#### Biehhof. Marttbericht

für bie Boche bom 10, bis 16. Huguft 1899.

Biebyattung	Etild	Qualität	Preife per	most -	- bis		Konstan
Ochsen Rühe Schweine . Rälbec . Hannel . Bertel	} 90 } 144 759 412 171 283 ben, ber	L II. II.	50 kg Schlack- gewick. 1 kg Schlack- gewick. Stüd uguft 1:	64 - 55 - 1 01 1 30 1 26 28 -	1 1 35	10 60 30	rwaltung.

mit Frucht und 15 Wagen mit hen und Strob.

\* Limburg, 16. Aig. Rother Beigen (nen per Mabri)
M. 18.26. Beißer Beigen M. 00.00. Korn M. 00.00. (nm)
M. 00.00. Gerfte M. 9.00. Hafer M. 7.45. Hutter Ph. L.

1.10. Eier 2 Stüd 11—12 Pfg.

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsanftall Em il Bommert. Für die Rebattion verantwortite für ben Inferatentheil: Emil Siebers. Eaver Rurg: für

#### Familien-Nachrichten. Musgug aus bem Civilftande-Regifter ber Stabl Wiedbaben vom 17. August.

Beboren: Mm 15. Mug. bem Geeretar an bet Brib ichaftstammer Wilhelm Hartenfels e. S., Morig. — Am 11. Aug. bem Fuhrmann Wilhelm Hartenfels e. S., Morig. — Am 13. Salbem Postillon Georg Reith e. S., Georg Karl Christian.

14. hug. bem berfiorbenen Schuhmacher Philipp Kugelstabt c. I.
Margarethe. — Am 11. Aug. ben College Parm 1. Margarethe. — Am 11. Ang. bem Reliner Julius Lamm t. Beimer & Mobert. — Am 14. Aug. bem Fabritarbeiter Georg ab

beimer e. T., Anna Margarethe. Aufgeboten: Frang Topre Grant in Rambach, mit Elifabeth Weigand bai. — Der Sattlergein Robert Spittler bier, mit Abolphine Sophie Elifabeth Urban ber. — Der pract, Argt Dr. meb. Friedrich Cunt bier, mit Septe

Berehelicht: Der Feldhüter Martin Schafer bier, Belife Blum bier. — Der pract. Argt Dr. med. gart Wies I Stuttgart, mit Gifela Baer hier.

Beft orben: Am 16. August Morig, S. bes Secretat an ber Landwirthschaftsfamer Bilbelm Hartenfels, alt 1 %.

16. August Emilie Techange & hartenfels, alt 1 %. Beichen zum Angriff geben.

Biguier,

Beichen zum Angriff geben.

Bischen zum Angriff

Bezugepreie:

50 Bjg. frei ins Haus gebracht, durch die gen vierteljährt. 1.00 M. exct. Bestellgeld. ageit. Colle. gettungslisse Nr. 1 \*\* 2 Mantefraße 30: Druderet: Emzestraße 15.

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.
Die Sipaltige Veilizeile oder deren Raum 10 Pfs für auswarts 15 Bfg. Bei mehrn, Aufnahme Radart Metiame: Seitigeile 30 Pfg., für auswärts 00 Pfs Spedition: Martierage 30.
Der general-Anzeiger erideint ingelich abends Sonntags in zwei Anzgaben.
Telephon-Alujching Art. 199.

# beneral We mzeiner.

Drei Greibeilagen: er Buterhaltungs-Matt. - per Jandwirth. - per gumorift. Mettefte Undrichten. und im blanen gandden beitgt er nachweisbar bie größte Auflage aller Michaeltungs-Matter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 192.

tibet

Freitag, ben 18. Anguft 1899

XIV. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

#### Befauntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Dotheimer. trafe, zwifchen ber erften und zweiten Ring. behörde erhalten und wird nanmehr im Neuen nathhans, 2. Obergeschoß, Zimmer Ro. 41, innerhalb m Dienftstunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 des Gefetes vom 2. Juli 1875, im. bie Anlegung und Beranderung von Strafen pp. nt bem Bemerten befannt gemacht, bag Ginwendungen segen Diefen Blan innerhalb einer praffufivifchen, bem 31. b. Dits. beginnenben Grift von 4 Wochen Wim Magiftrat schriftlich anzubringen find. Wiesbaden, den 28. Juli 1899. 1340a Der Magistrat: v. 3 bell.

Befanntmachung.

Der Taglöhner Rarl Lehmann, geboren am 27 Marg 1853 ju Chrenbreitstein, gulest Schulgaffe 4

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 12. Auguft 1899.

Der Magiftrat. - Armen Bermaltung. Mangold.

Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenbau, ift gu ber etwa ericheinenden Anbieter.

Geeignete Bewerber, welche bie theoretische und ndhijde Befähigung im Strafen. und Tiefbau burch ajung ober Beugniffe nachweisen tonnen, wollen dbungen unter Beifügung folder Zeugniffe und eines enslaufs bis langftens jum 30. September b. 3

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau, einanjangegehalt 135 Mt. pro Monat, fünftige Bu-

pr nicht ausgeschloffen. Die anftellung erfolgt auf monatliche Runbigung m Benfionsberechtigung mit diefer Stelle vorlaufig

Militar-Unmarter erhalten bei gleichen Leiftungen

Diesbaden, den 11. August 1899.

Das Stadtbauamt: Binter.

Andichreiben.

Bei ber Strafenbauabtheilung ift eine etatsmäßige iltentenftelle baldigft neu gu befegen.

Diefelbe ift in bem Rormalbefoldungsplan unter mit einem Gehalt von 2100 bis 3600 Mf. fteigend 30hre um 150 Mt. vorgesehen. Bewerber wollen n anfangsgehalt angeben

Strlangt wird theoretifche Ausbildung u. praftifche ung im ftabtifchen Strogenbau, im Rivelliren. und Bauzeichnen, fowie in Bureaugeschäften Radmeis ift gu führen durch Ginreichen einer isabidrift bes Reilezengniffes einer Baugemertober einer ahnlichen Lehranitalt, burch felbit Ble Beichnungen und Beugnisabidriften über bis-Batigleit. Gin felbitgeichriebener Lebenslauf ift

世世

Bewerbungsgesuche find bis jum 31. Auguft an labtbauamt. Abtheilung für Stragenbau, einzureichen Siesbaben, den 15. August 1899.

Der Stadtbaudirettor : Binter.

Berbingung.

Für die Erweiterungsbanten (Umban bes alten Rühlhaufes) auf dem ftabtifchen Schlacht. und Biehhof hierfelbft follen nachfiehende Arbeiten begiehungsweise Lieferungen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben :

Loos 1: Erd., Loos II: Maurerarbeiten, 2008 III: Berblendung ber Wanbflachenze., Loos IV: Lieferung von Portlandzemeut, Loos V: Lieferung von Fußbobenplatten, Loos VI: Lieferung von Glasbaufteinen (Cuffem Falconnier), Loos VII: etwa 10,5 cbm Berffteinlieferung (rother Canbftein, Bafaltlava und Granit), 2008 VIII: Zimmererarbeiten, 2008 IX: Schmiebearbeiten, Loos X : Lieferung ber ichmiedeeifernen I Trager, fowie ber guffeifernen Zaulen, 2008 XI : Dachbeder. arbeiten (Biegeleindeckung), 2008 XII: Schreinerarbeiten, 2008 XIV: schmiedeeiserne Rellerfenster 2c., Loos XV: Thüren- u. Fenster-beschläge, Loos XVI: Glaser-, Loos XVII: Tüncher-, und Loos XVIII: Anstreicherarbeiten.

binhaft, entzieht fich der Fürsorge für seine Rinder, 9 bis 12 Uhr gegen Zahlung von 25 Bf für Loos II big dieselben aus öffentlichen Mitteln unterhalten III, XIII, XV und XVIII, sowie die übrigen Loose sucht. Berdingungsunterlagen tonnen Bormittags bon

unentgeltlich im Rathhause, Bimmer 42, bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufschrift "D. 9. 31, Loos ... versehene Angebote find spätestens bis Dienftag, ben 22. Angust 1899, Bormittags 9 Hhr, hierher eingureichen.

Die Stelle eines Banauftebere bei dem hiefigen haltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Gin-

Buichlagefrift: 4 Bochen.

Wiesbaden, den 5. August 1899.

Stadtbauamt, Mbtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Berbingung.

Das Reinigen der Fenfter in der Schule am Blücherplay hierfelbit foll im Bege ber bffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen tonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhanfe, Bimmer Rr. 42, bezogen

Berichloffene und mit ber Aufschrift "S. A. 33verfehene Angebote find fpateftens bis Mittwoch. ben 23. Muguft 1899, Bormittage 9 Uhr, hierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Buichlagsfrift : 4 Bochen. Wiesbaden, den 16. Auguft 1899.

Stadtbanamt, Abtheilung für Sochbon. 1374a Der Stadtbammeifter: Mengmer.

Befanntmachung.

Die Benugung der Fenermelber betreffend. Bie in allen anderen Städten laufen, bei Beunnung ber Tenermelber, auf ber Feuerwache nur Die betreffenden Meldezeichen ein, wodurch auf ber Bache nur befannt wird, von welchem Melder die Fenermeldung abgegeben murbe. Den Ort des Brandes fann die Bache nur an dem Dlelder felbft erfahren und muß gunachft an diefe : Delber fahren.

Bird nun ein Melter benutt, welcher von ber Benermache aus hinter der Brandftatte liegt, fo ges ftrage Dr. 6, liefern wir frei ins Sans: langt die Wache erft auf einem Ummeg gur Prandftatte. us biefem Grunde ift bei Abgabe von Feuermeldungen Folgendes gu beachten:

gefammten biefigen Schutmannichaft, fober Dausbefiger, an beren Saus ein Feuermelber 3-6 Uhr entgegengenommen.

angebracht ift. (Berzeichniß im Abregbuch). Bei diefen Berfonen fann alfo bie Abgabe einer Feuermelbung verlangt werben.

Jeber Ginmohner tann einen folden Feuermelberichluffel nebft Inftrut. tion auf dem Feuermehrbureau gegen Bahlung von einer Mart erhalten.

Bur Abgabe einer Feuermelbung ift ftete ein Fenermelder, welcher von der Brandftatte aus in ber Richtung nach ber Feuerwache gu liegt, gu benuten. Die Feuermache befindet fich in dem ehemaligen Affisengebande (Friedrich-ftrage 15) Ausfahrt nach bem Rath. hausplat.

4. Bird ans größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Stadttheilen, ein Feuer bemerft und liegt ber Beobachtungsort und die Brandftatte in gang enigegengefeuter Richtung als bie Feuerwache, fo barf bon biefer Stelle aus niemals eine Meldung abgegeben werden, weil fonft die Feuerwache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, Diefer entgegengefetten Stelle geleitet wirb.

5. Ber eine Fenermelbung abgibt, muß entweder an dem Delber felbft die Bache erwarten, oder den Ort des Brandes auf die in dem Melber befinde liche Tafel anschreiben.

Um genaue Beachtung biefer Borfdriften wird er-

Biesbaden, im Marg 1899.

Der Brandbireftor: Ghenrer.

Befanntmachung.

Für das fradtifche Rrantenhaus hierfelbft foll die Lieferung der nachgenannten Inventarftude im Gub. miffionsmege vergeben merben :

28 eiferne Bettftellen, 10 Gerätheidrante,

10 Aleiderichrante,

12 große Tifche, 20 fleine Tifche, 10 Rohrfeffel,

80 braune Solgftühle, 6 Aleiberftander,

22 Solzbaufe,

6 Sprungrahmen,

30 breitheilige Matragen mit Reilfiffen, 10 Bliimeang,

60 Ropffiffen,

60 wollene Deden.

Berichloffene Angebote mit ber Auffdrift "Inventarlieferung" find bis jum 1. Geptember b. 36., Bormittage 10 Uhr, im Bureau ber unterzeichneten Bermaltung abzugeben.

Beichnungen und Mufter liegen bafelbft gur Gin-

Biesbaden, ben 16. Auguft 1899.

Ctabt. Rranfenhane Berwaltung.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß das ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Dit. bis 2100 Dit, auf jebe beliebige Beit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binjen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und bag die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittags und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anwejend find. Die Leihhand Deputation.

Aus unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerland:

geschnitten und fein gespalten per Centner Dt. 2 .-

b) Buchenholz, Feuermelbericht üffel find im Befit ber geschnitten und grob gespalten per Centner Dt. 1.50 Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, wie aller Führer der freiwilligen Feuerwehr und Bormittage zwischen 9-1 und Rachmittags zwischen Nymegen

Crajova

Boston

Goldschmidt m.Fam. Dortmund

Soltan m. Frau Langenfelde

Lielje m. Frau

Wetekamp m. T.

Crefeld

Lippstadt

Nassauer Hof.

Klaassen m. Fam.

Gabrilesco, Fran

Gabrilesco, Frl.

Befanntmachung.

1899/1900 erforderlichen Rohlen und gwar:

Die Lieferung ber für die Rurvermaltung im Binter

ca. 65,000 kg. In Ruffohlen und ca. 20,000 kg. In Rohlicheiber Authra-Whidden, Frau Bullard, Frau Bochum Brookmann, Dr. Königssteda von Rady, Gutsb. Budapest Weimer Hotel National. citfohlen Schmahl, Fr. m. T. Barmen de Ford, Amerika Monsfield Monier foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung vergeben Dortmund hac Kinny 2 Frl. Schüler m. Fam. Oldhom von Limburg Styrum Fr. Fam. u. Bed. Be "Cöln 13530 Weisser Schwan. Dorff, Frau Behm, Anwalt Dr. jur m. Fam, Berlin Lieferunge Anerbieten find perichloffen mit ber Muf-Griebel, Kfm. Frankfurt Christl. Hospiz. Rostock fdrift ,Angebot auf Roblenlieferung" bis Camftag, Curanstalt Bad Nerothal. Freund, Fr. Freund, Frl. Wilmes, Fr. Neheim Leipzig Holz, Frl. Ludwigshafen ben 19. August 1899, Bormittage 10 Ilhr, Wilmes, Apoth. Bubl, Frau Schw. Gmund Franken, m. Fam. Amsterdam bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Föhemann, Frl. Dumont, Boppard Syersted, Fr. Die naheren Bedingungen tonnen auf bem Bureau Kopenhagen Franken 2 Frl. Nonnenhof. Hotel Schweinsberg. dersmann Lübeck Lange, Fr. Lange, Frl. Flensburg Britz, Ingen. Dortmund ber Rurverwaltung, Rurhaus, eingejegen merben. Wiedersmann Chmielewski, Kfm, Frankfurt Biesbaden, den 4. August 1899. Winter, Rechtsanwalt m. Fr. Schilling, Kim m. Fr. Cassel Schenke m. Fam. Sterkerade Nauendorf Kfm. Stabtifche Rur-Bermaltung: Neuburg Kroth bon Chmeher, Rurdireftor. Lehnig, Terlinski, m. Fr. Frankfurt Kolk, Frl. Upladen Meyerberg, Kfm. Hannover Evang. Hospiz. Elbing Poblig, Fran Osnabrück Fremden-Verzeichniss. Eichler Heiler, Kfm. Kempten Alexandrien Ball, Kfm. Berlin Eichler m. Fr. vom 17. August 1899. (Aus amtlicher Quelle) Weimann, Gutsbes. Landau Krech, Kfm. Aachen Beuthen Wild Frl. Idar Darmstadt ter Hanr, m. Fr. München Renn, Kfm. Hassfeld, Kim. m. Familie Hatel Adler. Krüss m. Fr. Berlin Frank, Kfm. Baumgart, Gutsbes. Panlau Fürth Warschau Berlin Hotel Tunnhäuser. Pension Jaskewitz. Münster Buhmann, Brauereidir m. Fr. Baumgart, Gutsbes, Turlejewo Leffmann, jun, zu Rantzau, Graf, Ries, m. Fhm. Offenbach Gounder m. Fam. Braunschweig Schey, Berlin Holstein Königsberg v. Staszevski Richter, Kim. Bochum Muir, Kfm. Schell, Kfm. Manchester Sehw. Gmund Hetel zum Hahn. Rodi Alafold Newyork Reuscher, Kfm. Grenn, m. Fr. Elberfeld Hetel Aegir. Aschoff, A. Göttingen Lentes, Kfm. Saarbrücken Prochask Wien Mohrenweiser, Kfm. Andernach Schulze, Fr. Dr. Ahlfeld Aschoff Diem, Kfm. Köln Löwi München Sammel, K m Eichborn Rogmanns, Fr. Bonn Hotel Happel. Kapellenstrasse 16. Hannover Hotel du Nord. Ostfeld, m. Fr. Hecht, Kfm. m. Fr. Hotel Badischer Hot. Berlin Denzel, Pol.-Direktor a. D. Berlin Goslar Uhre, Kim. m. Fr. Bischweiler Rapperport, Kim. Petersburg Bethe m. Frau Fusse, Kfm. Weyers, Kim. m. S. Stettin Newyork Berlin Ebelsbacher, Kfm. Frankfurt Balzer, Kfm. m. Fr. Hamburg Wüste, Kfm. m. T. Dresden Baily. Schuchart m. Fam. Amsterdam Pension Margaretha, Brown, W Hang Croese, Kim. Bahnhof-Hotel. Winberg, Staatsrath, Bremerhaven Brown, D Maass, Kim. Landauer, Kfm. Metz. Berlin Hotel Oranien. Jahne, Kfm Schneider, Kfm. m. Fr. Ascherfeld, Kim, Kassel Wenewitinoff, Excell, m. Bed. Stein, Zwickau Hagen Blute, Kfm. m. Fr. Nürnberg Schückel, Kim' Moskau Bautzen Hotel Hohenzellern Blute, Kfm. Taunus-Hotel. Park-Hotel. Rasch, Dr. jur. Blute, 2 Frl. Haarlem Wismusta, Fr. Berlin Richter m. Frau Blasewitz Kiekebusch, Kfm. Berlin Jonkheer Huydecoper Ney, Kim, m. Fran B Hotel St. Petersburg. Schovan, Fr m. T. Nor Pfälzer Het. Beirut Tassmeyer, Rotterdam s'Gravenhagen Bömer, Kfm. Greiff, Itzehoo Magdeburg Lenz, Kfm. Lüttich Nordfolb Mees-Braun, Prasidentm. Fam Hotel Vier (ahreszeiten. Hammer, Ingen. Hamhurg Gand de Vries m. Fam. Schmidt, Ing. Holland Paris Heidelberg Trachauer, Kfm. Birsch, Dr. m. Fam. Meunieur London Berlin Florick, Amtsr. Niemeyer, Kfm. Gutenshein, Frl. Usingen Caresen, Fr. m. S. Bremen Manassa, Rent. m. Fr. Berlin Steglitz Nürnberg Frühlich, Konzertmeist, m. Fr. Trost, Bankier Berl n Gessler von Winterfeld Lauenau Waren Strassburg Ackermann Teubner m. Bed. Deffner m. Frau Voitländer Kronach Erbach Hotel Ballevoe. Leipzig Sachs m. Frau Prankfort de Zaayer, Apoth. Dr. m. Fr. Schmitz, Frl. André de la Porte m. Fam. Field, Frl. New-York Heim, Kfm. m. Frau Groningen Amsterdam Joak, Prl. Wien Wittmann, Fel. Lewis, Fr. South Wales van Toorenenbergen m. Fr. Hotel Kaiserbot. Vicarage, Fr. Budapest Steinke, Frau Cain Amsterdam Kramer m. Fr. Bruton Ferry Hotel Block. Neumann, Dr. m. Fr. Promenade-Hotel. Duisburg Geldern Scholl, m. Fr. Hyne, Kfm. Egoroff m. Fr. Moskau Beterams, Kim. Mazel van An del, Fr. m. Amsterdam an Ort und Stelle. Neuss 2 Kind Corcum Coenen, Kfm. Sudicieko van der Netten, Rechtsanw. de Casembroot, Fr. m. Bed, Chicago Oidsmann, Frl Mergler, Frl. Zur guten Quelle. Haag Ruschaupt, Fr. Baltimore Thiel, Lehrer Cassel Plochy, m. Fr. Clopperberg Carl tadt Fränkel, Kfm. Hetel Karpfen. m. Fam. Kaufmann, Rentner Wenck, Lehrer Hauptschwends Goldener Brunnen. Rittmeyer, Rent. m. Fr. Minster-Appel München Berlin Bohley Hildesheim Langmeier, Kfm. Langmeier, Fr. Rent. Nattmann, Kfm. Kaufmann, 2 Fri Schmidt, Kfm. m. Fr. Gouda Frohwein, Rt. Katzenelnbogen Schmidt, Kim. Kamphöisen m. Fr. Hotel Dahlheim, Steinwerden Berlin Rothenberg Pritschau Uwenbach Goldene Kette. Frik, Rent. m. Fr. Chicago Curanstalt Dietonmühle. Bochum Hotel Victoria. Lembeck, Kfm. Lille Quellenhof. Desmaziere m. Fr. Reich, Fr. Loslau Gutja, Bürgermstr. m. Fr. Bernstamm, Kfm. m. Fr. Löschbart m. Fr. Magdeburg Desmaziere Frl. Gimsheim Homewood Wiefried, m, Fr Binder Kfm, m. S. Würzburg Petersburg Denckler, Gerichtssek, m. Fr. Quisisana. London Hotel Einborn. Berlin Meinick i, Fabrikbes, Berlin Schneider, Fr. Weinfrents Odesan Meiderich Steinfink, Frau Schipper, Fr. von Lepel, Oberl. Negrão m. Fr. Lissabon Metz Kipper, Frl. Kölnischer Hof. von Fudakowski m. S. Polen Imelmann, Fr. m. T. Hannover Otterbeck m. Fr. Düren Hotel Vogei. Neuwied Gies, Fr. Bercht, Fr. Meier, Fr. Berlin Friedrichs, Kfm. Radssinski, m. Fr. Rhein-Hotel. Stolp Köln Schaap, Rent. Amsterdam Vorgers van der Blesen, Rent Voegt Magdeburg Pasl, m. Fr. Dresden Gläubigerin nicht ftatt. Jacoby, Kfm. Strassburg Voegt, Leut. Berlin Seelig, Kfm. Blum, Kfm. Voss, Kfm. Frankfurt Amsterdam Kemper m. Fr. Neuenkirchen Hamburg van Hant Kfm Meppel Fidner, Drogist, Moers Vullers, Oberstabsarzt I. Kl. v. Bruszkay, Frau Wien Cohn, m. Fr. Breslau Peiffer, Kfm Diez Disberg, Fr. m. S. Plymouth Majert, Dr. m. Tocht, Grünau Wagner, Fr. Frankfurt Dr. Eckbardt, Kfm. Höhr Lecbschütz Magdeburg Osnabrück Strumpf Kim, Hesse, Betriebs-Dir. Leipzig Vatthauer, Kfm. Meyer, Einenbabs-Hotol. Ohlrich, Frl. Lüneburg Oldenburg Buschendorff, Berlin Goldenes Kreuz Schwartz, Lacour Lammers m. 2 Schw. Holland Wagnitz, Fr. Berlin Ziegenmeyer, Forstmeist, a. D. Hacke, Buchdruckereibesitzer Homburg Dietze m. Fam. Leiptig Grüner Wald. Bensberg Goldmann, Kfm. Bielefeld Puttmann, Kim, Eberswalde Frank, Frau Cöin Bremen Gremke, Kfm. v. Arndt, Frau Herfeld, Frl. Frankfurt Schnick, Ger.-Sekret. m. Fr. Büttel, Frl, Rent, Oppenheim Kits, Kfm. Andernach Ecket von Karlsberg, Fri. Homburg Siebert, Kfm. Hadamar Kriegsfeld Obés, Kim. Wiberies Würsdörfer Fr. m. S. Zürich Cambier Goldene Krone. Utrecht Eisenach Robette Boussu Mulder M. Martini, Frau Mulder, J. Gärtner, M. Kfm. Frick, Apothoker Alt, Fran Rotterdam Gera Heinemann m. Fr. Caub Pathe, Ingen. Ohrdruf Worp, Direktor Delft Gotha Beisel, Kfm. senberg Müller, Ing. Nürnberg Rosenberger Remscheid Gärtner, R. Kfm. Rosenbaum Hiller, Ing. Hotel Mehler. Mainz Quaep Maessey Dalheim Lux, Frl. Holland Drechmann, E. Frau Spielmanns, Kfm. Langerwehe Anderson London Badhaus zum Enget. Blanch, Kgi. Hofkunsthändl. Wiechert, Stud. med. Stargard Kiphart m. Frau Hattesohl Hannover Nathan, Fr. m. Sohn Recklinghausen Berlin Bracht, Fr. " Berlin Grundcapital Mr 9 428 580 Stockholm Kuffner, Stud med, Strassburg Berger, Leutnant m. Fr. Seeliger, Kfm. Hotel Rose. Heider, Kim. Serraris, Frau m. 2 Tocht, Stadelmann, Kfm, Nürnberg Chemnitz Düsseldorf Gerk m. Fam. Hessen Rimschmeider m. Fr. Stuttgart Rothenburg, Kfm. Bois-les-duc Angesky m. Fr. Irmscher
Boas, Fr. m. Begl. Schwerin Krause, Kfm.
Hortleder Northeim Müller, Kfm. Mainz Mathews Amerika Rockenbach, Fabrik. Hotel Weins. Anthome Izu m. Fr. Dordrecht Berlin Breslau Hill m. Frau Cloos, Insp.

Emmert, Fbkt.

Benmel m. Fam. Holland

Hotel Zinserling.

Brüssel

Brüssel

Gran Cloos, Insp. v. Kurcewsky, Gutsbesitzer Sehwarz, Kfm. I Hotel Metropole. Hampshire de la Hault, 2 Hrn. m. Bed. Brüssel Kalisch Koch, Frl. Ludwigsburg Sterrhelm, Frl. Revius, m. Fr. Brusse. Sussenguth m. Fg. Göttingen Lichterteide v. Buchodolsky Petersburg Adjon, Fr. Erbprinz. Hobelsel, Sekret. Streewen, Kfm. Berlin Bonn Grantfurt a. M., im Juli 1899. Paris Lindma m. Tocht. Dondelmeyer Amerika Hamburg Holland m. Fr., Schwester Breslau Tramsen Barlow m. Fr. Middesbrough Viander, Weilburg hwagerin Goldenes Ross. Paris Berlin Kaat, Frl. Boltakse u. Schwägerin Boston Hammerschlag, Dr. Königsberg assburg Schmidt, Frau Potsdam Dunkel, Blancher, m. Fr. Luxemburg in Privathäusern: Berlin Fischer Weisses Ross. Laux m. Fr. Dortmund Freiburg Tablech Homburg Schaetzle Stübt Hotel Minerva. Pension Anita. Kaiser Darmstadt Cramer Cassel Kunzemann, Kfm. Rümper Walz, Lehrer Pittsburg Schmidt Schmidt Benkert, Kfm.

Esrephischer Hef. Monhaupt, Kfm. Berlin Haimann, Frl. Rent. Berlin Desruez, Kfm. Eam. Gand Gelbke, Frau Schulze, Fabrikant Annaberg Heyder, San,-Rath Dr. Plaue Puttlingen Pension Daheim. Annaberg Kunze, Fr.
Dolhmi Kunze, Dr med. Dresden

Arnstadt Kunze, Frl.

Posen

Luisenstrasse 12 Swarzenski, Fr. Cnyrim, Oberlehrer m. Fran Swarzenski Pension Mon-Repos. Dambachthal 6 I Segers, Kgl. Eisenbahn-Sek Wiethaus Kattowitz Villa Frank. Renson m. Fr Stevens m. Fr. Lumber Shrawstery Woollam Richards. Barnett, Fr. Barnett Park - Villa v. Kobyleski Steffens Aschen Pension Reuter, Culp Fr. Culp. Lewin Fr. Taunusstrasse R Ehrlich, Fr. Augenheiansltalt für Arme. Altmayer Johann Mittelreidenbach Kiedrich Bärbeler Barth Adam Rammelshbach Braun, Johann Fey, Wilh. Fey, Gartn, Kath, Hübschmann, Georg Kunz Jakob Lang Aug. Lückor Clara Mombach Lücker Cath. Steinmetz, Theod. Wagner Luiss Rüsselsheim

#### Andere öffentliche Bekanntmachungen.

# Sonnenberger Kirdiweihe.

Die Berfteigerung ber Blage gur Aufftellun von Schaus, Bertaufe. und fonftigen Buben für bas am 27. und 28. Auguft, fowie 3. Ceptember b. 3. ftattfinbende hiefige Rirdweihfeft erfolgt

Mittwoch, ben 23. Anguft I. 3. Nachmittage 4 Uhr,

Cammelplay beim Gafthaus "Bur Rrone". Gegen die Borjahre ift mehr Aufftellungeraum go

Connenberg, ben 3. August 1899. Der Bürgermeifter.

3. Bertr.: Bingel. Beigeordneter. ficher Seige Beiten Gire : koften beume tus nie fen fer Ger gen in tie bei

Liefannemachung.

Die auf Mittwoch, ben 23. August b. 3., Radmittage 3 Uhr, im Rathhauszimmer gu Biebrich an beraumte 3wangeweife Berfteigerung ber Gebante ber Chelente Philipp Rrane 2r und Coptie, geb. Kimmel, in Biebrich, findet auf Antrag bet Wiesbaden, ben 16. April 1899.

Ronigliches Amtegericht 5.

## Nichtamtliche Anzeigen.

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engi., Frang. Ital., Ruff., Span. für Grwachfene bin Behrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Auslander. Ras ber Wethobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht ven 8-13 und 8-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und franco bund Director G. Wiegand

## Deutscher Phonix in Frankfurt a.

Gegründet 1848. Referent Mf. 8 088 23.

in Micobaben übertragen baben und bitten ergebent, fa

Denticher Phonig. Die General-Agentur: Haus

Bezugnehmend auf Borftebendes halten wir uns gur enteren gegennabme von Feuerverficherungs-Antragen beftens empfelen und ertiaren uns gu jeder Nustunft gerne bereit.

Wilhelm Ballmann, Adolf laster, baben Baupt. Mgenten bes Deuifden Phonix an Bie baben im Gefchaftelofal ber Firma Rari epecht Radi-

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Rr. 192.

Freitag, den 18. Anguft 1899.

XIV. Jahrgang.

#### 3m Berborgenen.

Roman bon Mar Rothenfels.

Thorheit, bas hochzeitsfieber ift es! Rach einigen Tam wirft Du nunter sein, wie ein Fisch im Baffer. Mein ist aber ift der : Du begiebst Dich ohne langes Baubern, beften fo, wie Du gehft, nach bem Gafthofe, in welen Gleverläusig Wohnung genommen hat. Es hat mich im ganzen heutigen Bormitiag gekoftet, den Annen desselsten gurchten; aber es ift nun einmal von jeher meine Schnäche gewesen, mich für meine Freunde aufzuopsern. wintschie ftellt Du Dich Esse gegenüber höchst exstaunt, mlangt mit Entschiedenheit eine Erklärung und weisest gumutung, welche eine Auslösung Eures Verlöbse in sich schließt, in ebler Entrüfung von Dir Wie ger Zumutung, welche eine Auflösung Eures Berlöbmes in sich schließt, in ebler Entrüstung von Dir. Wie
t das Mädel kenne, wird es bei ihrer Entschließung
arz auf Deine Haltung ankommen. Nur kein schwächwer Eleichmut, damit wäre zweisellos alles versoren!
Zige ihr den seurigen Liebhaber, und wenn Du siehst,
die ihr den seurigen Liebhaber, und wenn Du siehst,
die ihr dennicht zum Ziele kommst, so zeige ihr den
mmn, den unbeugsamen, eisensesten Mann, der seine
Ere nicht zum Spielball in den Händen eines launenwirn Weibes werden läßt. Du kannst dabei gern eine
tramatliche Scene herausbeschwören, und es schadet durchminkt, wenn Du einige kräftige Ausbrücke anwendest.

Ran wird mit den eigensinnigen Frauen am ehe-twicklig, wenn Du einige kräftige Ausdrücke anwendest.
Ran wird mit den eigensinnigen Frauen am ehe-twicklig, wenn man ihnen einen gelinden Schrecken ein-list, und keinen Mann pflegen sie so gärtlich zu lieben,

Art, und feinen Mann pflegen sie so zartlich zu lieben, as benjenigen, vor dem sie ins geheim erzittern."
Trich Bellbrack traf die erforderlichen Anordnungen in Bezug auf sein Gepäck, und gemeinsam verließen die beiden Freunde den Bahnhof.

"Ich werde Dich dis in die Rähe des Gasthoses bestien," meinte Berghoff, "und ich werde Dich dann in er Selbelschen Konditorei erwarten, da es mich natürzienigermaßen interessiert, das Ergebnis Eurer Untersinng zu ersahren." img zu erfahren." Bellbrad fagte fein Kommen zu; aber als Berghoff

Miene machte, sich von ihm zu verabschieden, hatte er boch noch eine Frage: "Ich kann nicht daran glauben, Ernst, daß Du ohne jede Bermutung hinsichtlich der Beweggründe Elses seiest, und ich halte es für wenig freundschaftlich, daß Du mich völlig im Dunklen darüber lässet. Gied mir wenigstens irgend einen Anhalt oder eine Andentung, damit ich davor bewahrt bleibe, etwa später in der ersten lleberraschung eine Unvorsichtigkeit zu begehen."
Die sente Bespranis mußte etwas Einsenchtendes für

Die lette Besorgnis nußte etwas Einleuchtendes für Ernst Berghoff haben, benn nach turzem Zaubern erwiberte er : "Elje hat, wie ich vermute, einmal vorübergehend eine kleine Schwäche für den Doktor Dörwald, un-feren Hausarzt, gehabt . . eine ganz harmlose, unbedeu-tende Schwärmerei natürlich, die sosort ein Ende hatte, als ich mich eines Tages veranlaßt sah, ihr über den wah-ren Charakter dieses Herrn ein wenig die Augen zu öff-

"Ich möchte nun beinahe vermuten, daß Fraulein Manger, die auch einmal in den geiftreichen Dottor verschoffen gewesen ift, ihr gestern ein überschwängliches Loblied auf ihn gefungen und fie in ben Glauben verfest hat, wir hatten ben seltenen Mann in boswilliger Absicht und mit irgend welchen argliftigen hintergebanten bei ihr ver-

Dergleichen wirkt auf die Gemüter junger Mädchen oft ganz gewaltig ein, und die Sache war noch um so gefähr-licher, als Doktor Dörwald inzwischen nach Indien ge-gangen ist, um die Cholera an der Quelle zu studieren. Diese Thatsache umgiedt sein Haupt selbstverständlich mit einer neuen Strahlenkrone und macht den Abwesenden ungleich interessanter, als der Anwesende es jemals war. Aber dei alledem ist diese Schwärmerei meines Bäschens Aber bei alledem ist diese Schwärmerei meines Bäschens ohne Zweisel sehr viel harmloser, als die Deinige sür Fräulein Ohlsen, und Du hast wahrlich nicht die geringste Urache, Anstoß daran zu nehmen. Etwas eiserschitig magst Du Dich ja immerhin ftellen, wenn etwa ber Rame bes Dottors im Laufe bes Gefprachs erwahnt werben follte, aber wenn es möglich mare, feine Berfon gang aus bem

Spiel zu laffen, so würde ich bas noch für ungleich ratsa-mer halten. Und nun genug des Geschwähes! Da brüben liegt bas Hotel, und jede Minute ist toftbar. Dente, baß Du biefen Troptopf unter allen Umftanben beugen mußt, wenn Du nicht in einen viel tieferen Abgrund fturgen willst, als es berjenige war, an bessen Rande Du vor feche Bochen geftanden."

Er schüttelte dem anderen die Hand und ging raschdie Straße hinab. Erich Bellbrack aber brauchte eine sehr lange Zeit, um die kleine Anzahl von Schritten bis zu dem Ein-gange des Hotels zurüczulegen.

Das Stubenmadchen, welches der Pförtner mit Bell-bracks Karte auf das Zimmer des Fräuleins Wegener ge-schickt hatte, kam mit dem Bescheide zurück, die Dame set bereit, den gemelbeten Besuch zu empfangen. Wenige Minuten inder kand der Router in der Angeleich in der nuten später stand der Bankier in dem kahlen, nüchternen Hotelgemache seiner Braut gegenüber, und die Besangenheit, welche auf deiden laskete, sieß sast der Begrüßung auf ihren Lippen ersterden.

"Ich din sehr erstaunt, liebe Else . " begann Bellbrad mit unsicherer Stimme; aber sie schnitt ihm durch eine mehr besehlende als bittende Handbewegung die Beiterrede ab und deutete auf einen Stuhl

rede ab und deutete auf einen Stuhl.

"Laß und ruhig und ohne zwecklose aufregung miteinander sprechen, Erich," sagte sie, sich zu einer Festigkeit
und Gelassenheit zwingend, die ersichtlich nicht ganz natürlich waren. "Wärest Du jest nicht zu mir gekommen,
so würde ich in einer Stunde bei Dir gewesen sein, denn
was wir zu verhandeln haben, muß ja erledigt sein, ehe
dieser Tag zu Ende gest."

bieser Tag zu Ende geht."

Der Ton der Einleitung fündigte deutlich genug an, was weiter jolgen würde, und nun mit einem Male erfaßte den Bantier eine namenlose Angst vor biesem un-ausbleiblichen schrecklichen Wort. Das warnende Bild, mit bem Ernft Berghoff sich von ihm verabschiedet hatte, ftand plöglich in grellen Farben mit entsehlicher Deutlichkeit vor seiner Seele.

# leubestellungen

auf ben "Wiesbabener General-Anzeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden) werden von den Austrägern, unseren mehr als 120 Filialen in Stadt und Land und ber Saupt-Erpedition Biesbaben, Marktftr. 30 (Rengang) entgegengenommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat nur

frei in's Jaus 50 Pfg. mio nehmen alle Poftauftalten, jowie jeder Brieftrager Beftellungen auf ben "Wiesbadener General-Anzeiger" entgegen

#### Refidenz-Theater. Bahrend ber Ferien gefchloffen bis 1. September.

Bureaus find vom 15. Muguft an geöffnet: 9-1 n. 4-7 lihr.

Bertauf von Abonnementebillete. Die Direction.

## bemeinsame Ortskrankenkasse.

berren Bertreter der Arbeitgeber und ber glieber laben wir zu ber auf Camftag, ben Angust er., Albende pracis 81/2 Uhr, im ale bes Rathhanfes anberaumten

## außerorbentlichen Generalversammlung

ergebenft ein und ersuchen in Anbetracht ber wichtigen Tagesordnung um zahlreiches Er-

Engedorbnung: Statutenänderung betr. Blesbaben, ben 11. August 1899.

15

Ramens bes Raffenborftanbes. Der 1. Borfigenbe: J C. Keiper.

Poftzeitungelifte Rr. 8106.

erhalten gratis und franco gegen Ginfendung bon 25 Bfg. in Briefmarten eine Brofchure jugefandt, welche ihnen über einen patent amtlich geschützten und von ärzt lichen Autoritäten empfohlenen hygienischen Frauenschutz bie sicherste Ausfunft giebt. Gefl. Ans if fragen richte man an Sanitas hanptpofisielagernb Frankfurt a. M. 1242

Streng reelle und biftigfte Besngoquelle! In mehr als 180000

Gänsefedern,

Canfedannen, Edwanensedern, Sawanendannen und alle anderen Gotten Gettledern und Dannen. Renhelf u beite Keinsigung garantiert! Guie, preidweite Beitseten b. Chund für 0,00: 0,80: 1.4: 1,40. Brima falbanenen 1,60: 1,80. Belartedern: Baltweid 2: weiß 2,50. Eilberweite Gänlen. Schwanensehern 3, 3,50: 4: 5. Elberweite Gänlen. Schwanensehern 3, 3,50: 4: 5. Elberweite Gänlen. 5. 7: 7: 7: 7: 10. 4. Chi dineftle Günlannen 2,50: Reginlanden 3; 4: 5. A Lees beiled. Chantinu 3,50: Ragin. 1 Rightgeläkendes beietinführigt auf unseren Konten zurüchgenommen.

Pecher & Co.

Pecher & Co. in Berford Nr. 30 in Weftfalen.

Broben u. austübrt. Preis! Men, and fiber Bettstoffe, umfonft n.
portofrei! Angabe ber l'ode nen für Hebern-Stoben erminicht!



## Hoch's Braufe-Limonaden,

Selters- und Sodawaffer.

Seit 25 Jahren am Blabe eingeführt. Comptoir: Marftftrage 23, 1.

#### Ausverfauf == wegen Ban-Beränderung elentich Meantin.

Berren- und Anaben-Aleider. Geldaft. 24 Michelsberg 24, vis-a-vis ber Synagoge.

#### **Immobilienmarkt**

## Borbere Bartfir. Stallung für 10 Bferbe unb

Wohnung, mit ca. 50 Quadrat-Authen Terrain, ift ber fofort fur 45,000 Mt. gn vertaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Billa mit Garten (Rerobergftrafic) ju bert. Dur 3. Chr. Glücklich. Scharnhorftfrafe ift ein rentables Etagenband B. durch .

unter Tage ju verlaufen burch 3. Chr. Gludlich Bu vert. Billa mit berrl. Ausficht u. über 1 Morgen

fch. Garten in Riederwalluf a. Rh. durch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen zwei Bauplage im Nerothal. Raberes durch J. Chr. Glüdlich.

Bu vert. foone Billa im Rerothal, mit Musficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Per sofort zu verkaufen fcones Unwefen in Lorch a. Rh., 1 Minute bom Bobnhof, Saus mit Zubebor, ichone Rellereien (Beinbolg. u. Biegelei), Beinberge, fur 50,000 mf. unter gunt. Bedingungen. Eirca 14 Stürf Wein fonnen mit übern. werben. Raberes burch bie Immobilien-Algentur von J. Chr. Glücklich in Biesbaben, Reroftraße 2,

am Rochbrunnen. Bu verlaufen fcone Billa in Bab Schwalbach für 17,000 Dt. Rab, durch 3. Chr. Glüdlich, Biesbaben. Bu verfaufen Edhaus mit feinem Bier. n. Wein-Reftaurant. Raberes burd 3. Chr. Gladlich.

NB. Gin Laben mit Wohnung im Saufe fofort gn berm. 3n verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft. in vollem Betrieb fiebenb. Rurbaufer mit Frembenbenfion Bab Edwalbache, mit fammtl. Mobilar u. 3nd., dicht am Kurbaus u. den Trintbrunnen. Uebernahme 1. Ott. cr. Nab. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comfortabet eingerichtete Billa mit ca. 75 Quabrat-Ruthen ichnem Gatten Billa fehr preiswerth zu verf. Maes Rabere burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaben.

### 8660666

#### 3888888888488888888 Immobilien zu verkaufen.

Bodelegante, mit allem Comfort ber Reugeit ausgestattete Billen, Banbbaufer, rentable Etagen- u. Gefchaftsbaufer, hotels und Babbaufer, gunftige Rapitalanlage, Fremden-penfton, Aurlage. Bein- und Bierwirthichaften, gut eingerichtete Metgerei, rentables Etagenhaus in Maing

Stern's Immobilien u. Shpotheten @ Mgentur, Goldgaffe 6.

### 

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, an vertaufen burch Bilbelm Schuftler. Jahnftrage 36.

Echans, befter Geschäfts-Lage, fubl. Stadttheil, welches einen großen Laden und Wohnung frei rentirt, ju verlaufen durch Dans im fubl. Stadttheil, fur Schreiner, Schloffer, Tapegierer,

anch bauptfachlich fur Glafchenbierbanbler geeignet, mit fleiner

Angahlung ju verlaufen burch Bilbelm Schüftler, Jahnfrage 36. Dochfeines Gtagenhans, obere Abelheidstraße, Bor- und hinter-Garten, febr rentabel, ju verlaufen burch

Wilhelm Chiiftler, Jahnftrage 36. Sochfeine Biffa im Rerothal, mit Centralheigung, anch für zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten zu verfaufen durch Wilhelm Schiffter, Jahnftrage 36.

### Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich,

Sellmundftrafte 53, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bau-

platen, Bermittlungen von Spothefen u. f. m.

Gin mit allem Comfort ber Reugeit ausgefiattetes neues Saus mit groß, Weinteller, iconem Garten, in einem febr belebten Rheinftabten ift fur 45000 Dt. ju vertaufen burch
3. & G. Firmenich, Gellmunbftr. 53.

Gin ichones Saus mit Garten (Bauplat) gut gebendem Colonial-maaren Gefchaft, in einem febr belebten Orte in der Rabe Beetbabens, ift fur 22000 Mt. mit 5000 Mt. Angablung zu verfanfen durch 3. & G. Firmenich, hellmundfir. 53. Gin haus mit altem, gutgehendem Colonialw. und Delitateffen- Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu vert. burch 3. & G. Firmenich, hellmundfir. 53. Weberer sehr rentable Etagenhäuser, südt. und west. Stadttheil, zu vertaufen durch

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53. Ein febr rentables Geichaftsbaus mit 2 gaben, obere Bebergaffe, Alles vermiethet, und einem Ueberichus von ca. 1500 Mt., sowie ein rentables Saus m. Colonialin, und Robiengeschaft, Rabe ber Taunusftr., zu vertaufen durch

Gin großes icones hotel Reftaurant mit ca. 30 vermiethbaren

Gin großes ichones politistentarant mit ca. 30 bermetbbaren Zimmern, in bester Stadtlage, ist mit Juventar zu verk, durch Gin haus mit voller Birthschoftseoncession, u. A. 600 bl Bierverbrauch, in Mitte der Stadt, ist mit sammtl. Inventar zu verkausen durch J. & G. Firmenich, hellmundstr. 53. Jin Echaus, südl. Stadttheil, für Mehger passend, im Preise von 64000 Mt. zu verkausen durch J. & G. Virmenich, hellmundstr. 53.

3 n einem febr belebten Orte am Rhein ift ein nenes Saus mit Beinbandlung und auter Runbichaft Krantbrite balber fur SBeinbandlung und guter Rundichaft Krantheits halber für 24,000 Mt. gu vertaufen burch

Benfion. und herrichafts-Billen in ben verschiebenften Stabt. u.

Breistagen zu verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr, 53

## 8888888±888888

Die Immobilien. und Oppothefen-Mgentur non

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannitr. 9, I, empfiehlt fich fur Ho- und Bertauf von Billen, Saufern, Grundftuden u. Bat stotten, Bermittlungen von Sypotheten. Austunfte werben toftenfrei ertheilt.

Banplate om Bismard-Ring, in jeder Größe, sehr Breisweith zu vert, durch Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Garten-Grundfilicke zu Bauplähen, an der Franks surfrage, 2 Morgen, die Ruthe heute noch für 280 Mt. Das Grundstüd ift mit edelften Obstsorten bestellt. Robbburch Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Billen-Ban-Grundstücke an 2 Straßen zw. Wiesbaden und Sonnenberg gelegen, genehmigt für 7 keine Billen mit Stallung, a 4 Zimmer im Stock, a 50 Ath. groß, heute noch für 180 Pt. die Ruthe. Rah, durch

1

Rraft, Zinmermannstr. 9, 1. Gafthaus mit Tang. Saal, großer Garten und Apfelwein. Relterei, bei 4—5000 Mt. Angabig, burch Rraft, Zimmermanustr. 9, 1. Gaftwirthschaft mit Stallung für 12 Pferde, großer ( 0

Reftaur. Barten, ca. 60 Rth, groß, in Biesbaben, fur 370000 Dit. gu berfaufen (Brauerei leiftet Bufchuft)

burch Sraft, Bimmermanuftr. 9, 1.
Renes Saus mit Stallung für 14 Pferde, gr. Scheine, für Fuhrwerfebef, paff., in Mitte ber Stadt, 58 Rth. groß, rentirt 1900 M. frei, febr preiswerth gn vertaufen

Staft, Bimmermannstr. 9, 1. Sand mit Stallung für 14 Bferde, Werfft, u. Garten, 65 Rib. groß, mit 4—5000 M. Angabig., f. 52000 M. gu verlaufen durch Araft, Bimmermannstr. 9, 1. Saus mit Stallung für 6 Pferde, in Mitte d. Stadt, für 68000 Mt. zu verlaufen durch

Straft, Bimmermannfir. 9, 1.

Jebe Austunft ertheilt toftenfrei 30h. Bh. Araft, Bimmermannftr. 9, 1.

#### \*\*\*\*

#### Villa

(

mit 10 Bimmern, entipricht ber Rengeit, mit prächtigem Obft: und Biergarten, am Gur-Bart, auch Blat für Stallung, ift fortgugehalb. alsbald unter günftigen Bedingungen zu berkaufen durch Wilh. Sohüssler, Jahuftrafte 36.

Billa mit 9 Bimmern u. Doft- und Bier-arten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen burch Wilhelm Schüssler.

In befter Gefchafte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas 2Bohunng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu vert. Wilh Schüftler, burch Jahnftrafte 36

#### Backerei,

mit guter Runbichaft unb Inbentar, gu berpachten. Breis 1300 M.

Joh. Ph. Kraft Bimmermannftr. 9, 1.

## Zu verkaufen

burch bie Immobilien u. Oupothefen-Agentur Carl Wagner, hartingstrafte 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgestattet, in flatem Betriebe.

Sotel-Reftaurant, Mitte ber Stadt, von Raufleuten fart

Dotel garni in erfter Rurlage, Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett moblirt und in

Dane mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Lota-8 Baufer mit Birthicaften in Wicobaben, fowie einige

in der Umgebung. Stagenhäufer, Geschäftshäuser aller Branchen, sehr rentabel. Aleinere Bäufer mit Garten, fleine Angahlung. Mehrere Billen in allen Lagen, theilweise fehr billig feit. Baublate, Acergrundftilde, in großer Auswahl, für Spelnlationszwecke fehr geeignet, ficherer Gewinn.

## Sypothefen – Kapitalien

in jeder Bobe werden fiets gefucht und placirt. Brompte und gewiffenhafte Bermittlung.

## Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emscratrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

58. Dogheimerftrage 58,

empfiehlt fein gefpattenes Riefern-Mugundeholg frei in's Saus a Ctr. 2 Dit.

Beftellungen nehmen entgegen:

Sausvater Friedr. Müller, Dotheimerftraße 58, Frau Fausel, Bive, Rt. Burgftraße 4. 558

#### Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Dobelftude, gange Wohnungs. Ginrichtungen, Raffen Giefdrante, Bianos, Teppiche 2c., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erledig

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstraße 24.



macht Raume, in benen es benutt wirb,

#### Stanbfrei und bacterienrein.

Dierüber liegen wiffenichaftliche Gutachten ber Barteriologen Dr. Befelmann, Dresben, Dr. Euoch, Samburg, und ven Brof. Dr. Wittftein'ichen chem, Laborat., Munden, von

Unentbehrlich für alle Geichäftslocale, Laben, Burcaug, Comptoire, Speicher, Fabriten, Wertraume, Schulen, Rranten häufer, Boftanstalten, Buchbrudereien, Restaurants und Cafes, Sausslure, Bor-raume, Tangfale 2c. 2c.

Rein Schenern, Wifchen, Abftanben mehr. Reine ftanbigen Baaren.

Reine gejunde Luft.

Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burch die Saupt Agentur für Wiesbaben und Itmgegenb: 1625

#### Chr. Hebinger. Ceerobenftrage 9.

Biesbaden,

#### Beugniffe:

Wit bem non Ihnen bezogenen Buffoden-Det "Sternelte feinen mir Ihner munichgemit bie Berficherung geben, bei fic felori beim Gebrauch in unferen Geschäftslodninden vorzüglich benftiet. Der Rubboben fiebt feit i fauber and und ber lichige Smat bat fich welentlich vermindert.
Der Gel konnen wir fomit Jedermann nur beftens zuppfellen.

pfehlen. 3Diesbaben, 29. Juni 1809.

(ges.) Gerstel & Jarual

Ich bestitige Ihnen gern, bas fich Ihr Fusboben Del "Giernett anhervordentlich gut bemährt. Der lanige Einab ift fest genflich verschwunden, bas überans lättige Buben mit Maffer und Gest im vollsändig fort und ber aben fiebt trobben keuder und beit im Wan fann sich bestalt niches Angensburers benten als ein utt Ihrem Pusboben-gef impragnirter Boben.
Diesbaben, Juni 1899.

ges. Ford. Zange, Vapierbandlung.

# Plakate

mit Aufdruck:

Wohnung,

Möblirtes Zimmer,

Laden zu vermiethen, Ausverkauf, etc. etc.

Mer.

sind aufgezogen und unaufgezogen billig zu haben in der Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Marktstrasse 30, Ecke Neugasse.

Dranien-Drogerie, Robert Sauter, Dranienftrafe 50, Gde Goetheftrafte,

Delfarben in allen Riiancen empfiehlt troden und ftrichfertig. Leinölfirniß, Lade, Parquet bodenwichje, Stahlipähne,

Biniel in aur In Qualitat gu billigften Breifen.

Unter den coulantesten Bedingung taufe ich ftets gegen fofortige Rall alle Arten Dobel, Betten, Bianinos.

ganze Ginrichtungen, Waffen, Fahrrader, Juftrumenten, bgl. Tagationen grafib.
Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Bereitung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12 Tagator und Auctionator.

Muguft Stephan, G. des Taglohners Jofeph Sohmann, Ronigliches Stanbesamt.



Wasche für Neugeborene empfiehlt in reicher Wahl

\*\* Baby-Artikel ·\*\* zu Gelegenheitsgeschenken, in jeder Preislage

Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 8.

Kirchliche Anzeigen. ifde Enlindgemeinde (Synagoge Dichelsberg)

dargens 8.30, Rachmittags 3, Abends 8.20 Uhr. Morgens 6.30, Rachmittags 6 Uhr. debbliothef ift geöffnet: Conntag von 10—10.30 Ubr.

ecl. Cultuogem. (Synagoge Friedrichfir. 25).

Morgens 7, Duffaph 9.15, Radmittage 3.30, Abends

Morgens 6,15 Uhr, Abends 6.45 Uhr.

manftrich für bearbeitetes Dolg. Wer einen folden tennt, ober mit fogenanntem "Carbolineum" feine ibe Erfahrungen gemacht bat, versuche es einmal mit bem iben Carbolineum bas bie Firma R. Avenarius & Co., homburg, Berlin und Roln, sowie beren Berkaufsstelle, art Reichwein in Biesbaben unter ber Begeichnung Carbolineum in ben Sandel bringen. Auf ben Bei-Avenarius" ift beim Gintauf befonders ju achten. 2097b

#### Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, "Dentist", Luisenstrasse 6. Wiesbaden.

vis-à-vis der Kunstsäle.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Kinstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc. zu mässigen Preisen.

#### Für Unbemittelte:

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. mben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.



Mier langi. Anwaltsbüreanvorficher, Porfftrage 6.

diellung in Civil., Strafe und Bermaltungefachen B. Abfaffen bon Bertragen und Befuchen aller Art. mbringlichfeit werben nur bie Unelagen berechnet.

Geichäfts-Eröffnung.

ne Bittheilung, bag ich

31 Bismardring 31

der-, Eier- u. Gemülehandlung

leie, Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine annehmer in jeder Weise gufrieden zu stellen. meine Buspruch bittet ergebenst Karl Niederliäuser.

Karl Riederlaus.

Statistieitig theile verehrl. Nachbarschaft mit, daß ich eine bei et es "Biesbabener General-Angeigers" übernommen Blatt fann Nachmittags von 5 Ubr ab bei mir in Empfang 5644°

liesbaden, Blumenstraße 7. berheirathete Frauen aller Stande. idungen in der Anstali.

Musverfauf! •••

Begen vollftanbigen Umbaus meines Labens unterftelle ich mein

auf meine ichon befannt außerft billigen Breife gebe aus biefem

21 Rirchgaffe 21.

un nen completirtes Waarenlager einem Total-Ansverfauf.

runde noch 10-20% Rabatt. 3ch bitte von biejem wirflich

Joseph Ullmann,

ellen Ausverkauf in reichem Dage Gebrauch gu machen.

Deffentliche Versteigerung. Breitag, ben 18. August b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfanblotal Dopheimer. ftrage 11/13 babier:

6 Sophas, 1 Kommode, 1 Nahmafchine, 1 Stagere, 1 Bult, 28 Bilber, ca. 3000 Bucher u. bgl. m. gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 17. August 1899.

Edprober, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 18. August 1899, Mittage 12 Uhr, im Banblocal Dopheimerstraße 11/13

1 Flügel, 1 Spiegel, 2 Fahrrader, 1 Herren- und 1 Damens uhr, 17 Theeloffel, 1 Armband u. A. m.

öffentlich zwangeweife verfleigert. Biesbaden, den 17. Auguft 1899.

Chweighöfer, Sulfe-Merichtsvollgieber.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 18. Angust er., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlotal Dotheimerftrage 11/13 babier :

1 großer Concertflugel, 1 Biano, 5 vollft. Betten, 1 gweis und 1 einthur. Rleiderschrant, 1 Spiegels fchrant, 1 Bertifow, 1 Ronfolden, 1 Rommobe, 1 Bajchsommode, 2 Tische, 1 Schnieber, 1 Beimibe, 1 Blumentische, 1 Nachttisch, 1 Nähttisch, 1 Garnitur (Sopha und 4 Sessel, 4 Kanapees, 1 Teppich, 17 Bände Meyers Convers. Lexison, 2 Spiegel, 1 Ladenschrank, 1 dito mit 72 Gesächer und eine Excenterlodiftange

öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 17. Auguft 1899.

Efchofen, Gerichtsvollzieher, in Bertr. bes Ger. Bollg. Gifert.



Das Beste, und Erfolgreichste was Daraen zur Pflege der Haut, und was Mütter zum WaschenderKinder

verwenden können. Erhältlich überall. 0 0 0 0 0

mit der Eule. Auch kurzwe g Eulen-Seife genannt.

# zum Würzen der Suppen 🥌

macht augenblicklich alle Suppen überraschend gut and kräftig.

- Wenige Tropfen gentigen. -

→ Vor Vermischungen wird gewarnt. ←

95/118

616

Beoht, Wagenfabrik (gegrundet 1851) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

hält flets Porrath von 30 Juxuswagen

jeber 21rt. fowie aller Sorten Bferbegefchirre. Reelle Bedienung! Billigste Preise.

Alte Wagen in Tausch!

Euchtige Arbeiter für Abrichtmaschine

Frin Fuß. fahrrad, meg. Liufg. b. fahr., f. 80 DR. 3. vert. Dotheimer-80 M. 3. ver 5675\*

Pertret. gesucht

erftf. Fab. (Lebensmittelbranche). Bei Bad. bezw. Condit. eingeführte herren bevorg. Off. u. S. 5682\* an bie Erped, b. Blattes.

Für Mehger.

Cagewert in Weben.

Conntag, ben 20. Muguft:

Große **Saaleinweihung** jum Sotel "Meyer", Wehen, wogu freundlichft einladet

Podjadtungevoll Wilhelm Meyer II.

Guter, reiner Lehm fann unentgeltlich abgeholt werben; auch finden

Karrenfuhrwerte

bauernbe Beichäftigung.

Banfelle: Sonnenbergerftr. 10|11.

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Poligonum avio.) ist ein vorzügl.
Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses derch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu i Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d.in
Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher an Philheis, Luftrahren(Bronchial-) Katarrh. Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkepfleiden, Asthma, Athenmoth, Brustbeklemmung, Husten, Helserkeit, Binthusten etc. etc. leidet, nament. aber derjenige, weicher den
Kelm zur Lungenscheinindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite
sich den Absud dieses Kräuterthees, weicher achtin Packoten à I Mark
hel Ernet Weidemaum, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist.
Brochuren mit Erzüchen Ausserungen und Attesten gratis.

Pensionate.

#### "Familien-Pension Grandpair" 13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten, Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde, Bäder im Hause, Beste Referenzen, Vorzügliche Küche, 4423

Canunsftrafte 44, Dart., ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten u. Benfion fur 10 Mt. tagl., event. auch ohne Benfion fof. zu verm. 4720

Penfion ,, Villa Kangenberg", Dainerweg 4, bicht möblirte Bimmer frei geworben.

Wohnungs-Gesuche Ein anft. Mabden fucht ein einf. möbl. Manf.-Bimmer. Off. a. Gen.-Ang. u.R. 5666. 5669

Vermiethungen.

Frankfurterstraße ift eine Billa mit Benfion (fchon lange Jahre in Betrieb) gu verm. tf. ju verfaufen. Dab. Blumenftraße 6, 3.

8 Zimmer.

Bimmer, 2 Raden, 2 Mani. und reicht. Bubeh. ober getheilt ju 4 Bimmer auf 1. Ott. au

Nab. Part. r.

7 Zimmer

Bimmern mit allem Bubebor auf fofort gu bermietben. im Renbau und Rirchgaffe 13,

Parkstrasse 22 in erster Lage Wiesbadens, ist die bocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 3976

Wörthstraße 9

(unmittelbar an ber Rheinftrage), ft bie 1. und 3. Etage jebe aus ftrage 14, 1.

Molphstraße 6 ift die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Ottober zu vermiethen. Anzusehen Bormittags 11—1 Uhr u. Nachm. von 4 Uhr ab. Nath. Mheinstraße 24, Bart Part.

Rheinstr. 65

Bohnungen, Bel Etage, Balton, 7 Bimmer, Babegimmer, Speifes fammer, Aufzug ze., gum 1. Oft.
gu verm. Eingufeben zwifchen
10-12 u. 4-6 Uhr. Rah im
Haufe b. Dausverwalter. 4762

6 Zimmer.

Kirchgane 13.

ift eine Bohnung bon 6 Bimm., Ruche und allem Bubebor auf ben 1. Oftober gu bermiethen.

Dafelbft wurde eine Reibe bon Jahren gahntechnische Prarie betrieben. Rab. bafelbft 1. Stod. 4761

Goethestr. 2

Sochparterre-Bohnung (1500 M. Kaiser Friedrich-Ring pro Jahr), 6 Zimmer, Balton, Bab, reichliches Zubehör, Bleichergen bei Bilb. Bind. Bu erfragen bei Bilb. Bind. Indennagen von 7 und 5 Indennerftraße 7. 4860

herrngartenfir. 17, geräumige 6 Zimmer mit Zube-bor auf 1. Oft, zu verm. Ein-zusehen täglich. Nah. Abolfs-Muce 45, Bart. 4361

Kaifer Friedrich-King94

nahe ber Abolphallee, find bochberrichaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Bubebor auf 1. Oftober ju bermiethen. Rab. bafelbft und Moritfir. 12, Bel-Etage.

Ber 1. Oftober

Blumenftraße 6 Bohnung, fünf Buchenes Sägmehl liefert große
Exportsäde zu 50 Bi.

Christian Reichert, von 11—12 Uhr. Räh. Morityu. 4—5 Uhr. Räh. beim Hausu. 2 Manfarben,
Bimmer u. Zubehör, abzug.
Einzuschen nur Montage, Mittsuochs und Freitags von 11—1
uv. Räh. Deim Haus-4718 befiter 2. Stod.

ter, cen

es

net e,

en. 19:11

taffe

11 Lirchgaffe 21.

#### Stiftstraße 21

2. Giage, je 5 Bimmer, Manfarbe, buche gu vermiethen per 1. Oft. Rab, im Baben bafelbit.

Sonnenbergerftr. 45, Bel-D Etage, 5 Zimmer, Fremben-1. Babegimmer, 2 Baltons nebft Bubehor gum 1. Oft. gu ver-niethen. Rab. im 2. St. Borm. 20n 11-1 Uhr. 4853

Secrobenftrafe 12, nahe Salteban, find per 1. Oft., en. fruber, brei allem Comfort ber Rengeit entfpr. 5-Bimmer-Bobnungen gu verm. Rab. Geerobenftrage 16, Bartenh. Fr. Dambmann. 4883

Meißenburgftraße 6, 1. Et., herrich. 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. zu verm. (in der Räce elette. Babn wach bem Balbe). Dab.

Jonheimerftr. 460 (Ren-Bohnungen, 5 Bimmer, Babe., 2 Manfarben, 3 Balfons, Roblenjug ic., mit Bore und hinter-garten (fein hinterhaus) auf 1. Oft., auch früber, ju berm. Rab, bafelbft Bart. 4815

Kirchgasse 29,

Gde Friedrichftrafte, 5 Bimmer, Ruche, Bab und Bubehor gu vermiethen. Dochberrichaftlich ein-gerichtet. Bas und elettr. Licht

Wilhelm Gasser & Co.

#### 4 Zimmer.

4 Bimmerwohnung mit Bubehör, im neuem Saufe im Centrum ber Stadt, per 1. Oft. gu vermiethen. Rab. Mauritineftr. 8, 1. Ite.

Menban Weifenburgfrage 6

in feiner, rubiger u. freier Bage find 4-Bimmer-Bohnungen, mit allem Comfort ber Reugeit entfpr. eingerichtet, auf 1. Ott., event. 1. Gept., gu verm. Rab. bei 1. Gept., au verm. Rab. bei Fr. Frees, Architeft, Sellmunbftr. 53, 2 rechts.

Deigspeftraße, Ede Mufeumftr.,

Centralbotel, 2. St., 4 Bim. mer, 2 Erferbalfons, Ruche, Babezimmer ec, fof. ob. 1. Ott. 3. verm. Rab. bei 3. u. F. Suth, Frieb-richftrage 8 u. 10. 4925

Granienfir. Bel-Etage, 4 Bimmer, Rade, Balton, Bab, 2 Reller, 2 Man-facben, auf 1. Oft. zu verm. Rab, Barterre baj. 4726

Guftab-Molfftrafte 8, erfe Bobnung von 4 Bimmern nebft Cabinet und großer Ruche, gwei Rellern, 2 Manf., Ditgebrauch bes Speichers und Bleichplages, auf 1. Oft. febr preidio, gu bers miethen, Bu erfragen Bart. ober

Sife b. Röber n. Reroftr. find zwei Wohnungen, beflebend aus 4 Bimmern m. Balton, Ruche 2c., Beggugs halber auf Oftober ju vermieth. Rah, bei Louis Rimmel baf. 4728

Souterrain

Subiche gefunde Bohnung, 3, 4 ober 7 Bimmer, abgefchl, in fonnig-freier Dobenlage, mit ober ohne Garten, nabe Straffen-babn. Rab. Erpebition. 5349

Portstraße 4

Bohnung im 2. Stod, 4 Bim., Balton, Ruche u. Bubehor, per 1. Oftober ju vermietben. Berfichtigung 11-1 u. 3-5 Ibr. Raberes Barterre. 4984

Mauritinsftraße 10, 2 St., eine Wohnung, 4 große Zimmer und Küche, mit Balton u. Bab, nebst Zanuar zu verm. Räh, im 1, St. bei Reideoker. 4891 bei **Neidecker**.

Vor Sonnenberg, in Billa, Bel-Etage, mit 4 Bimmer, Ruche re., per 1, Ott. abzugeb. Rab. Erpeb. u. Rr. 4913.

Dokheimertraße 26 Mittelban 2 St., ift eine Bobnung behör ber fofort gu vermiethen. Wab. baf. bei Frin Fuß. 4807 | 4959

#### Karlstraße 29

eine Bohnung von 4 Zimmern, Kuche u. Zubehör. Zur Einsicht von 9-11 und 3-4 Uhr mit Musnahme Sonntags. Raberes Jahnstraße 3, Bart. 4761

Bachmenerstr. 14 (Billa Cos), Hochpart. Bohnung, (Silla Cos), Dompart. 2009nung, 4 Bimmer, Ruche, Speifefammer, Bab, 1 Bim. im Souterrain, 2 Manf., Gartenabth., per 1. Oft. 3u verm. (haltestelle ber electr. Babn.) 5577

Raberes Balfmablar, 19, 1 r.

#### 000000000000000000 Mittel-Wohnung

Richlstraße 8

Borbers, 1. Etage, fcone 3.8im.s Bohnung, 1 ober 2 Manfarben und fonft. Bubehor (Gasleitung für Rochgwede) gu verm.

Eleonorenftrage 1 Bart., Bohnung von 3 Bimmern gu vermiethen.

Sitschgraben 6, 1, eine frot 3.Bimmerwohnung mit Bubebor und Altane auf 1. Oft. ju berm. Dab. 1 St. Raifer-Friedrich-Ring 20, 3. Et., 3 fcone Bimmer, Balton, Ruche und Bubebor auf gleich ju vermiethen. Einguf. b. 4-6 Uhr. Rab. Goetbeftr. 8, part. 4848 Seerobenftraße 16, Gartenbaus, finb 8.Bimmer-Bobnungen mit Bubehör, gleich, eb. 1. Oft., ju berm. Rab, bafelbit. 4884 Billige 3 . Bimmer . Wohnung (Manfarbe) an ordentliche

Beute gu vermiethen, Rab. Mauritineftr. 8, 1 1 Eleonorenstraße 4, 3 Zimmer, Ruche u. Zubebor, a. 1. Oft. zu verm. Rab. Part. 4928

Schone 3-Bimmerwohnung mit Salton u. fammtl. Bubebor (im 1. Stod) auf 1. Ottober er.

Rab. Mauritinaftr. 8, 1 1.

#### Southern 15

Borberbaus, 3 Bimmer, Ruche, und Manfarbe gu berm. 4787

Dokheim, Neuban Juft, Müblgaffe, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Kuche u. Zubehör, fowie 1 Laben fofort zu oermiethen. Raberes Wiesbaden, Dotheimerstraße 26.

bei F. Fuss. Adlerstraße 4

(nabe ber Lauggaffe, Wohnung bon 3 Zimmern mit ober obne Bertftatt auf 1. Oft. g. vm. 4936

Steingaffe 25 Stb., ift eine Bohnung von brei

Bimmer, Ruche und Bubehor auf Oftober gu berm.

Porkstraße 15 eine Wohnung, Bel-Etage, brei Zimmer u. Bubeb. zu vm. 4898

Scharnhorststr. 16 (Reubau), 3 gr. Zimmer, Balton, Ruche und Zubebor per 1 Oft zu vermiethen, Rah. bei 3. C. Comibt, Blüderfix, 24. 4895 Mubigaffe 13, Stb., frol. 8.3... 28ohn. per fogleich ob. fpater au verm. Rab. b. 3. Daub. 4722

Jahnstraße 3 2. St., eine Bobnung, 3 Bim. Ruche und Bubebor, auf 1. Oft.

ober früher an rubige Miether ju bermiethen. Rab. Bart. 4800

Stiftstraße 1

ift eine icone, gefunde Borber-haus-Wohnung von 3 großen Bimmern, groß Ruche, Manfarbe, Reller und Bube bor auf Ende Muguft ober fpater gu berm. 4748

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*\* Dadlogis, 2 Bimmer u. Ruche, fofort gu bermiethen.
9 Dambachthal 2, 2.

Steingaffe 28, Bbb. 1 St. b., Stube, Rammer, Ruche, Bolgftall und Reller auf 1. Oftbr. an ftille Beute gu berm.

Delaspeficaße, Ede Mufeumftr., Gentralhotel, 4. St., 2 gimmer und Ruche, fof. ob. 1. Oft. zu verm. Rab. b. J. n. F. Suth. 2013 Friedrichftrage 8 n. 10.

Delaspeftrafe, Gde IRufeumfir. Centralbotel, 8. St., 2 3immer u. Bubeh, a. 1, Ott. g. verm. Rab. bei 3. u. F. Suth, Fried-richftrage 8 u. 10. 4927

#### Stiftstraße 1

fcone Frontipipwohnung, 2-3 Bimmer, große Ruche, Reller, fowie einzelne Manfarben gu vermiethen.

Romerberg 2/4 Frontivipwobn N ung, 2 Zimmer und Rude, per 1. Oftober zu verm. Rabered Roberftraße 7, Laben. 4847

Bimmermannftr. 6. fcone Wohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft. ju vm. 4747

Steingalle 17 eine ichone Bohnung, 2 Bimmer Ruche und Bubebor auf 1. Dit. ju permiethen.

Frankenstraße 28 ein Laben, 2 Bimmer, 2 Man-farben, 2 Reller, Burfiffiche auf Oft. ju verm.

Scharnborfftraße 16, Neubau, Sto., Wahnung von 2 Zimmern, Kuche und Manfarde gu verm. Rah, bet 3. O. Schmidt, Blücherftraße 24.

Ellenbogengafte 9, freundt. Manfardwohnung von 2 Bimmern u. Ruche, an rubige Miether, a. 1. Oft. g. berm, 4727

Steingaffe 25 ift eine Dadwohnung per 1. Oft.

#### Karlitrake 30

ift im Mittelbou Wohnung von 2 3immern, Ruche und Bubehör, fowie ichone Dadwohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 1 einzelne Manfarbe ju verm. Rah. Borberbaus 1. St. 4743

Sawalbaderfir. 55 Grontip. Bobnung Brorb. gwei

Bimmer, Ruche u. Bubebor an rubige Leute per 1. Oft. ju ver-miethen. Rab. 2. St. 4810

Bleichstraße 19, Stbau., 2 Bimmer, Ruche, Reller per 1. Oft. an fleine Familie gu vermiethen.

Belenenftrage 25 eine freundl, Manfarbewohnung bon giver immern, Riiche u. Reller auf Oft., ev. fruber, nur an rub. Miether gu perm. Rab. 2. Stod rechte.

Friedrichstraße 45 Dodwohnung, 2 gimmer, Rude u. Reller auf 1, Oft, ju berm. Raberes Baderei. 4948

Feldstraße 14 ift ein icones Frontfpitzimmer

auf 1. Oft. gu berm. Hellmundstr. 42

Manfarden-Bobnung, Bimmer, Albrechtftraße Rüche und Keller, ju vm. 4855

Selenenftraße 25 eine freundl.
Manfardewohnung von 1 gr.
Bimmer, Küche und Keller auf
1. Oft., nur an zubige Miether, ju verm. Kah. 2. St. r. 4931

Adlerstraße 42 Dachflod, 1 Bimmer, Ruche, Reller per 1. Oftober ju verm. 4938 Raberre Parterre.

### Albrechtstr. 21

1 Bimmer und Rude, Manfard., auch einzeln, per 1. Oft ju vm. Rab. bei D. Geis, Ablerfir. 60.

Adolphallee 28

ober Morinfr. 44 1.

Ekladen Bartfrage, (Bluder.

# Werkstätten etc

Rheinstraße 48 Part., großer Lagerteller gu ber-

Bismard-Ring 33 großer Reller (80 Quabratm.), mit Gasund Bafferleitung verfeben, au

Stallnug für 6 Pferde nebit Rutiderftube und Wagen. remife fofort gu berm. Rheinftraße 24.

3 belbeibftraße 54, Berfflatte mit ob. ohne Bohn. per 1. Oft. gu verm. Gingufeben v. 10-12 llbr Borm. Rab, baf. 1. St. u., Friedrichftr. 48, Mobellab. 4817

Großetageshelle Salle 96 qu.-m., gu jeb. Gefchaftsbetr. geeignet, Bas, Baffer, Telephon-Unichluß ba, fofort ober 1. Ott. git verm., feither Treibriemen-fabrit, Rab. Moribfir, 72, 4904

Ehe Körner- und Herderftraße 8

im Couterrain ein Raum bon 45 qm, mit Thorfabrt, ale Lager. raum ober Bertftatte auf gleich ju vermiethen. Rab. Morits frage 12, Bel-Etage.

Sermannfrage 9, Werfftatte mit 3.Bim. Bobn. und Bubebor, ebent. auch getrennt, jum 1. Oft u vermiethen.

Dabe ber Banggaffe Bagerraum unb Reller auf 1. Oft. gn berm. Raberes Ablerftrafte 4 bei 8. Walther, 20me,

Granienfraße 31

ift eine geräumige Bertftatte, für jeben Betrieb paffenb, am 1. Otober gu vermiethen. Daberes im hinterhaus 1 St. r.

Walramitrage 17 freundliche Werklitte auf fofort gu bermiethen. 4658

Scharnborftftrage 24 eine belle Berfftatte, auch als Lager-raum geeignet, zu verm. zum 1. Oft. Thoreinfahrt vorhanden. Brofe BBerfftatte, f. Bagen

Bladirer ic. geeignet, auch für Lager gu berm. Raberes bei Bilb. Beber, Bellrigfir, 19.

Mauritiusftrage 10 ein ca. 120 D.-M. großer Reller, gang ob, getheilt, gu berm. Rab im 1. Stod. 489:

Laden. Bureaus 

Ein fleiner Laben in guter Bage, auf Bunich mit Bob-nung, ift per 1. Ottober billig gu permiethen. Rab. Mauritiusftr. 8, 1 fints

Ein Laden

mit 2 Labengimmer und Rellet auf fofort gu verm Reiger-gaffe 21. Bu erfragen Graben

46 ift ein ichoner Laben mit Bohng. ju febem Gefchaft geeignet, gu vermiethen.

Rab. 1 Et. linte.

Eleonorenftr. 3 find 2 Saben, für Rurg- und Spegereimagren geeignet, mit ff. Bohnung à 500 Mt. ju bermiethen.

Geisbergftraße, Ede ber Rapellenftr., ift ein

und Bubebör auf 1. Oftober gu berm. Rah, bafelbit 2 St. ober herrnmubligaffe 7, Bart. 4850 Gin Laben mit Wohnung, in

welchem ein Colonialmaarenicones großes Bimmer (Fronfp.) geschäft geführt wird, mit ober an anftand. Frau sofort zu ver- miethen, Rab. Abelbeidftr, 21 Part. miethen, Raberes Dellmundsober Moright, 44 1. 4790 graße 41, 1. Etage. 4897

plat), für Colonialwaarengefcaft mit 2-Bimmer-Bohnung. Laben, Reller und Bubehor, auf fofort an vermiethen. Rab. Blücher-ftrage 7, Parterre. 4788

Schöner Laden vermiethen Golbgaffe 5. Dab.

Laden

in bem Reubau Quifenftr. 22 gu bermiethen. Rab, bafelbft ober Blatterftraße 12. 4730

meinem Saufe

m Baderlaben.

Mauergaffe 17 ift noch ein Laben mit Wohnung nebft Bubehör per fofort ju ver-Jacob Bedel, Banunternehmer

Romerberg 2/4 Laben mit ober ohne Bohnung auf gleich aber ingter. 4838 Daberes Roberftrage 7, Paben

In befter Lage Bies. badens ift ein heller geräumiger

Laden

mit 2 Schaufenftern per Oftober er für ben billigen Breis von 2000 Mart jahrlich einschließtich Dampfheigung 3. vermiethen. Gefl. Dff. u. K. J. 260 an die Erp. des "Gen .- Ang."

Barenstraße 2, Edladen per 1. Oft. ju berm Rab bei W. Berger. 492

Große, helle mureun-Räume

im Barterre (Baben), in guter Gefchaftelage, per 1. Dtt. cr. ehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Erpebition.

aden n. Wohn, f. 500 ER. 1. Oft. gu vermiethen. Rob, Romerberg 30, Sth 1 r. 4956

#### 46400004040404040 Möblirte Zimmer

\*\*\*\* Gin reini. Arb, erh, Roft u, Logis Reflerftr. 18, 3. St. 56-0\*

Schwalbacherftr, 89, Gartenf., ein großes mobl. Bimmer ju verm. Rab. 1 Er. I. 4901 Schubenhofftrage 9 erb. anft. Beute Roft u. Logis. 4917

Römerberg 23, 2 erb. j. reinl Mrb. Logis. Mauergaffe 13, Bbb. 1. L. ein mbbl. Bimmer mit 2 Betten 4885

Schachtftr. 5, D. 2, f. e. Mann id. Schlafft, erh. 5 5655\*

Ein Salon mit Schlafte perm. Rab, Rerofte. 35.32

Feldstraße 19 1 St. L. mobl. Manfords to Roberfir. 15, 1 St. fafan

Salen-n. Salatimer elegant möblirt, mit the Inftrument, an einen be u vermiethen. Starlftraffe 33, 3 1c. :

Mauritiusfirage 5, 1 st 213 oframitr. 5, 2. St. fitt (Sin ann. j. Mann fann Bi u. Logis erhalten

Bellripftrage 32, 2. Et

Relleritrage 10 mobl. Bimmer far ein Dobe

Helic

. Hath

Mel

Hermannitr. 3 fann ein anftanbiger Berr fobet Bimmer mit Benfion ben 10 9. uf fofort erh.

Weitenditrage o, 2 Gt, r., findet ein enfantige herr ein

fdon mobl. Bimmer mit Benfion Molecftraße 18, 3 Gt. 4. rejuliche Arbeiter billige Koft und Logis.

Dobl. Bimmer per fein ober fpater gu permieibin Delmunbftr. 3, 11. t.

Meftendstraße 6, 2 St. t., m anftänbige Leute gute fi u. Logis per sofort, mident 9 M. 50 Bf. Zimmermannfte. 8 ein freundlich mobl. Bimm ober obne Benfion auf gleich !

Romerberg 30, Bbb. 2 c., erbahr reint, Arbeiter gutes Logis, 494 Leere Zimmer.

Mibrechtstraße leere Manfarbe ju verm 23 farte farbe an einzeine auf 1. Oft. gn verm. Definunbftrage 16 eine

farde mit Berb unb fofort gu perm. Aldlerstr. 60 eine beigb. Manfarbe per 1. 5. gu berm. Dab. Bob. Ban. 69 Schon, leer. Bim, an ein) vin. Weilfir 19, 5. 24, 5

eingelne beigbare Mania permiethen. Rab. Schachtitr. 30. Bellripftrafte 7 fabri Bianfarbe an eingles gu berm, Rab, Bart.



liehen Organs der städtischen Behörden in der ganzen Stadt von allen Interessenten gelesen wird.

Der Insertionspreis beträgt für Wohnungs - Anzeigen pro Zeile 5 Pfg., bei wochentlich dreimaliger Aufnahme nur 2 Mark pet täglicher Aufnahme nur 4 Mark pr. Monat.

# Arbeitsnachweis

Angeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 libr

Iffene Stellen.

## Irbeitjuchenden

pirt eine Rummer bes behed Generalanzeigers' adn eingelaufenen Anzeigen, bem offene Stellen angeboten etn, in der Erpedition infiftrafte 30. Eingang befe, Rachmittags 4 Uhr Banten gratis verabreicht.

#### Hellenangebote jeder Alrt

der eine angecorbentlich

10

met

ner.

0

moke Verbreitung etteben und gang Raffau. Intad Generalanzeiger.



unentgeltlichen Amerisnadiveis Nathhand. - Tel. 19 Allefice Beröffentlichung Midder Stellen.

heilung für Danner. Arbeit finden :

uder — 2 Schloffer adhnisten — 3 Schmiede anniber — 5 Schreiner trimader — 2 Spengler

ingt: 1 Medjanifer, Edloffer, 1 Photograph.

infuedte - 2 Schweiger Arbeit fuchen:

iffeper - 2 Gartner

ftrider — 3 Tüncher toffer — 6 Schreiner sier — 5 Burraugehülfen

fdaftsbiener der — 4 Fuhrfnechte idaftstutidjer

Stanner - 10 Erdarbeiter

bildes Arbeitsamt Mains,

Iniverfitateftraße 9 tterm Theater). ffene Stellen: som-Sadirer

ther (Gifen:) 1 (Meffinge)

(Rahmenmacher) duied, 1 huffdmied,

er Tapezierer

2 f. Riften

Peterfehrling

der, 1 Felbarbeiter

dansfacin den für Küche u. Haus de Dausmadchen amabhen amabhen

natchen nin nach auswärts au Con-

ben f. Laben

Mannliche Derfonen. Gin Glaser

(Rabmenmacher) gur Aushülfe auf einige Monat fucht Edmund Rödler, Glaserei in Raftatten bei St. Goarshaufen. 25806

Gin junger, braver Sans. buriche gefucht. 4945 D. Fuchs, Gaalgaffe 2.

Junger Dausburiche gefucht, 3. Dr. Roth Rachf., gr. Burgftrage 4. 4849

Tüchtige Capezierergehülfen fofort gefucht. Rheinftraße 94 bei

Junge Arbeiter finden leichte, bauernde Beichöftig. 5610\* Wiesb. Stan.-u. Met.-Rapf.-Fabr. A. Flach, Aarftraße 3.

Duchtige Colporteure und Reifende, Damen und Herren, für allerneueste Werte gegen bobe Provision sofort ges. Sedanstr 13, htb. 2 l. 5643\*

Ein folider, tuchtiger Rüfer,

alterer Mann, findet bauernbe Stelle bei hohem Lohne. 2390 Conferbenfabrit Biebrich.

Gelbftftandige Monteure gef.

Elektr. Aktien-Gesellechaft vorm. 28. Lahmeher & Co.

Friedrichftraße 40. 4958 Colporteure und Reifende bei bochfter Provifion und großem Berbienft fucht 4748

R. Gifenbrann, Buchhandlung, Emferftr. 19, III. Sofort ober fpater fin leichte Arbeit im Freien chri. ichlichter gewandter Zaglöhner nicht unter 20 n. nicht über 35 Jahre, der schwindelfrei sein muß. Anfangstohn Mt. 3.50. Stellung dauernd.
Schriftl. Anmeld, n. K. 350 an die Ergenschaften brancht gegenschaften brancht gegenschaften brancht in Miemand in melden 56.49\*

Diemanb gu melben. Budbinderlehrling bei fofortiger Bergütnun gefucht. Rab, in ber Erped, b. Bl (Sin Behrling, ber gleich Gelb erhalt, gefucht in ber Brob, und Feinbaderei von 2386b

H. Armdts, Schierftein a. Rh. Weibliche Verlonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Mbtheilung .f. Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empfohlene: Stochinnen.

Alleine, hause, Kindere, Bimmere u. Ruchenmadchen Monatse u. Bubfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere

Berufdarten. Saushälterinnen Rinberfräulein Berfauferinnen Rranfenpflegerinnen ze,

Lehrerinnen= Berein

Nassau.

Rachweis von Penfionaten Bebrerinnen fur Saus u. Schule Rheinftrafe 65. I Sprechftunden Mittwoch u. Samftag 12-1.

Heim für seden- und mittellose Wählchen,

Shwalbacheritrafte 65, 2. Stellenlofe Dadoden jeglicher Confeffion erhalten billigft Roft und Bohnung. Alleinmabden, Sausmabden, Röchinnen, Rinbermabchen, Monatofrauen u. f. w. finden bei und fofort Stelle nach bier und auswärts.

Madden von 14-15 Jahren 5877\* Luifenftrage 36, 1. St. I

Ein Madchen gef., bas hand-arbeit u. etwas vom Rochen Michelsberg 26, Spenglerlaben,

Madden für leichte Arbeit bei gutem Bohn auf bauernd ge-fucht. 4621

Georg Bfaff, Rapfelfabrit, Dobbeimerftraße 52.

Lehrmädchen

tur But fucht Christ. Jstel, Bebergaffe 16.

Stellen-Gesuche.

(Sin guberl. Bantaglöhner in ber Erp. bes 23. 8. M. unter

Fur einen bejahrten burch Mab. ma beimgefuchten Mann, früher im Bauwefen thatig, wird leichtere bausliche Arbeit im Schreiben, Rechnen und einf. Beichnen gesucht; Buficherung gewiffenbafter Ausführung.

Beft. Offerten nimmt bie Gr. pedition bes General . Anzeiger Anschluß. gerne entgegen.

Bwei tüchtige Derkanferinnen,

welche icon mehrere Jahre im Rolonialwaarengeich, thatigwaren, fuchen Stellung in gleiche Branche ober Kaffeegeschäft, am liebsten in Wiesbaden. Geft. Off, postlagernd unt J. K. 1756 Reuwied. 2581

Junges Fräulein,

17 Jahre, reprafent ; perfect im Rleiber- n. Bute-Unfertig., Frificen, fonft. Saush., Lefen, fucht gegen 1., bezw. 15. September I. 3s. Stellung bei e. feinen alt. Dame, Geft. Off. erbet. hauptpoftl. bier, unter S. R. M. 5631

Gine Bfiglerin fucht noch Aunden für einige Tage in ben Moche. 5651\* Rab. Schulberg 21, 3 St. r.

Ehrl. Mabden fucht Monats-ftelle. Rab. Feldfrage 1, bei Steit.

Gebildetes Franlein,

beff. Stand., von angen Reußern u. gewinnend., liebevollen Befen, fucht Stellung als Gefellichafter. bet e. alleinfteb. Dame od. Stüte i. feinerem Saushalte bei Fam :-Off. u. K. E. 865 a. b. Erp. erb.

Maffiv goldene

Trauringe liefert das Stud von 5 Mt. an

Reparaturen

in fammtlichen Comudfacen fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbilligften Preifen.

. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Rein Laden.

Maschinen - Backfleine

liefert billigft jebes Quantum Elg. Eisenbahn-Anschluss Tannus-Dampfziegelwerfe Jos. Jeenicke, Biesbad. Telephon 810. 2316

Bettfedern, frifche, per Bfb. 60 Bfg. Diegj. Leghühner, Rebbuulard. pr. St. 1.50 Reroftrage 35/37. Teleph. 726.

Gin Spferdiger fiebender Gasmotor (Roerting) und ein 2pferdiger liegender Gasmotor (Mansfelb-Reubnit) wegen Gin-führung bes elettrifchen Betriebs

jehr billig zu verfaufen. Roberes Druderei, Emfer-

ftraffe 15. Nachweisbar

flottgebendes Spezerei. Kurz-waaren- und Flaichenbier-geschäft, sowie 2 Bier- und I Weinwirthschaft sofort ju

verlaufen burch 233 Agent D. Balther, 2331 Deftrich a. Rib.

Friich geleerte Fäffer fir Fruchtweine und Mepfelmein, fowie fur Bohnen- und Rraut-ftanber find in großer Muswahl, in allen Größen, abzugeben

Altes Gold und Silber tauft gu reellen Breifen

F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 1, 1 Stigge. 32 Mf. Chaifelongue

neuer Dede, wenig gebr., 3. vf. 5674° Ablerfir. 16a, 3 r. Sobelipane werben unentgeltlich abgegeben Ubr Mittage. 5660 von 1-9 Uhr Mittags.

Friedrichftrage 37. leichtes Geberrollden nebft Pferb und Beidirr billig abzugeben. 2382b Maing, Raifer Bilbelmring 26, 1. St. (am Bahnhof.)



Schone Loden baltbar, erzielt nur Ruhu's Batent. g. Sabulin 60, Rubn's Rraufel-Bomabe-

Sadulin 80, von Franz Anhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: E. Mochus, Drog., Laumusfir., L Schild. Drog., Lauggasse 3, W. Schild, Drog., Friedrichstr., Otto Siebert, Orog. v. dem Rathsteller, Ostar Siebert, Drog. Taunusstraße.

Ctattliches Binshaus in fonnig-freier Sobenlage an rubiger Zandhausftraße mit Sofu. Garten 24 Quadrat Ruthen. Gute Rapitale - Anlage. Raberes

A. L. Fink, Algentur- und Commiffionegeichäft, Wiesbaden,

Oranienftraße 6, empfiehlt sich zum An. und Berkanf von Immobilien.

Ut gearb. Möb., m. Handarb., w. Erfp. d. Ladenm. bill. 3. verf.: Ballin. Betten 50 bis 100 Mr., Bettst. 16—30. Rleiberfdrant m. Auff. 21-45, Kleiderschrant m. Auff. 21—45, Commod. 24—30, Küchenschr. best. Sort. 28—32, Berticows, Handarb. 34—55, Sprungr. 18—24, Watrat. m. Geegras, Wolfe, Afric u. Haar 10—50, Dechb. 12—25, best. Soph 40—45, Divans u. Ottomane 25—55, pol. Sophatische 15—22, Tische 6—10, Stüble 2.60—5, Spiegel 3—20, Pfeilerspieg. 20—50 Wt. u. j. w. Frankenstraße 19, Bob. part. u. Hinterb. part.

#### Leitern

für Gefdaft und andere Bwede, Rettungeapparate vorrathic. Breise febr binig. 3406 Georg Rönig, Schlossermeifter, Oranienftrage 35.

pr. Centner IRt. 2.00, grob: Mt. 1 60, gang grob: Mt. 1.20. Sagewerf A. Grimm, 4414" a. Babnbof Dotheim.

u verfaufen Gelbfir. 18. 4839 Reftaurant Drei Raifer,

it echter, alter Bwetiden brauntwein per Liter Dt. 1.40 gu baben.

Eine gangbare Backerei mit Bubehor au bermiethen, est, gu verfaufen. Rab, unter Rr. 4914 n ber Exped. b. Blattes.

Muf Brima II. Suporbet, 3000 Mart, fofort aufe Band gefucht. Mah. i. d. Exped. d. BL

Ein schönes Echans mit Laben für jedes Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu verlaufen oder zu vermiethen. Rab.
bei Beinrich n. Karl Bied,
Schierftein. Daselbft mehrere Bin Bittwe aus bornehmer Familie, hubiche, angenehme Berfonlichfeit, bin bes Mueinfeins mube und fehne mich wieber nach bauslichem Glud. Dochte mich gerne bald mit einem nur gut fituirten Gerrn, auch Bittwer, berheirathen. Bitte ge-ehrte herren Briefe und wenn möglich Bhotographie u. "Glud" an bie Erped. b. Bl. gu fenb. 5652\* Ein 4rab, Biehmagelchen bill. 3. bert. Rab. Balramftr. 9, Sib. p. 5671\*

Gin 4rab. gefchl. Wagen (für Efel ob. Bonh) billig gu ver-taufen Balfmuhlfir. 80. 5667\*

Die hafer-Crescenz bon brei Medern billig gu verfaufen.

Raberes Faulbrunnenftraße 11, 4939

6 große Schweine (12 Bochen alt) zu verfaufen 5681\* Marftrafte 13a.

Ader mit hafer gu verlaufen Schwalbacherftrafte 19 Balramftr. 8. 5678\* Schmerzlofes Ohrlochflechen gratis

Befanntmachung. Die Lieferung des gur Unterhaltung des ftabtifden Faffelviehs vom 1. Oftober 1899 bis dahin 1900 er-

famm'liche

Bohnungen ju berm.

Einige gang neue

Solglieferung für Garten-gaune billigft F. Kettenbach, holgbandlung u. Dampffagewert in Rettenbach. 4129\*

Bimmerthüren,

Lamperien zc. find billig zu hoben. Mauritiusftrage 8, I. lints.

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren

Franz Gerlach,

1184

in fconfter Musmahl.

forderlich werdenden Safers und Roggenftrohs foll im Submiffionemege vergeben merben. Die Lieferungsbedingungen fonnen im Rathhaufe,

Bimmer Dr. 23, magrend ber üblichen Bureauftunben eingesehen merben.

Berichloffene Offerten find bis jum 29. Auguft 1899, Mittags 12 Uhr, im Rathhause, Zimmer Rr. 23, abjugeben und werben alsbann in Wegenwart ber etwa erichienenen Lieferungsbereiten eröffnet.

Biesbaben, ben 17. Auguft 1899. Der Magiftrat. 3. 3.: Def.



Freitag, den 18. August 1899,

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

1. In's Feld, Marsch
2. Ouverture zu "Der Vampyr"
3. Balletmusik aus "Faust"
4. Zwei Charakterstücke aus "Aller Herrn

Moszkowski Länder" . Moszkowski.

Länder"
a) Spanisch, b) ungarisch,
Ouverture zu "Der Wasserträger"
Es blinkt der Thau, Lied
Die Schlittschuhläufer, Walzer
Fantasie aus "Der Wildschütz"

Kurhaus zu Wiesbaden. Am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich

Freitag, den 18. August 1899, Abends 8 Uhr, Oesterreisch. National-Konzert

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. 1. Geburtstagsmarsch . . . . 2. Fest-Ouverture Kalliwoda. Oesterreichische Nationalhymne .

Gratulations Menuett . Joh. Strau
Gratulations Menuett . Beethoven.
Ouverture zu "Leichte Cavallerie" . Suppé.
Perlen aus Lanner's Walzern, augereiht . Kremser.
Wiener Volksmusik, Potpourri . Komzák.
Während des Konzertes (nur bei günstiger Witterung):
Describerte Reisuchtung des Weihers und der

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine. Muziindeholz, Ricfern, liefert ein Jahr oder sechs Wochon), sowie Tageskarten zu 1 M. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im en Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung. grossen Saale statt.

Schluß Die letten Die letten Deidelbeeren T

werden Freitag . Morgen ausgewogen Binnb 14 Bfg... vis-a-vis Rathhausede,

H. Roth, Obft- und Blumenhandler. Neue Kartoffeln

per Rumpf 25 Big.

Mene Bollbäringe per Stuck 6 n. 7 Dfg. Menes Sauerkrant u. nene Grünkern.

Jahnstraße 2 n. Moritstraße 16.



Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber

## Velostat=Unternehmen Abtheilung Wiesbaden.

Allen verehrt Rabfahrern gur Radpricht, daß bie bis jest angebrachten und im Laufe ber nachften Beit in Biesbaben fowohl als in allen von den titl. Rabfahrern vielbefuchten Orten am Rhein und ber Rabe noch gur Aufftellung tommenden Beloftate feit bem 1. Juli b. 3. fammtlich im Abonnement, alfo ohne jedesmaligen Ginwurf eines Behnpfennigftudes, benutt werben fonnen. Begen Entrichtung einer Sahresgebühr bon

nur zwei Mark

wird bas jum Anichlug ber Raber erforderliche Batentichloft und ber Abonnementofchluffel leibweife überlaffen. Daburch wird jedem berehrl. Rabfahrer Belegenheit geboten, fein Rad auf einfachfte, muhelofefte und guberläffigfte Art

vor Diebstahl

gu fichern. Abonnements tonnen jederzeit au folgenden Stellen angemeldet und Schloff, Schluffel und Berechtigungstarten in Biedbaben in Empfang genommen werben bei:

Dugo Aftheimer, Tigarrenhandl., Martifirage 26. Griebr. Beder, Fahrrabbandl., Rirchgaffe 11. Carl Dremel, Sigarrengefchaft, Rheinftrage 23.

Alf. von Gontta, Fahrradhandl., Kirchgasse 7. Dugo Griin, Fagrradhandl., Kirchgasse 19. Nicol. Kölfch, Agl. Hostieferant, Friedrichstraße 36.

Buftab Mener, Cigarrenbandl., Banggaffe 26. Borgenannte titl. Firmen berabfolgen einen Profpect fowohl als ein Bergeichniß aller bis jetzt beftebenben Beloftat-Stationen

und wird daseibst Auskunft über die Benütjung der Belofiate jederzeit gerne ertheilt.

Besonders jenen titl. Rabsahrern, welche ihre Fahrräder nicht nur zum Sport, sondern vornehmlich zu geschäft.
Iichen 3 wecken benützen und dabei die Rader oftwals langere Zeit ohne Anficht zurückzulassen gezwungen sind, kann die Benützung der Belostat-Stationen nur empfohlen werden.

An soichen Stellen, welche von den titl. Abonnenten, als besonders ver besucht, empsohlen werden, gelangen nach

Borfchlag und erlangter bebordlicher Genehmigung Apparate fofortgur Aufftellung,



Ein mahrer greund und beifer der Dienftboten ift die weltberühmte

in blau-weissen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Gibt rafch und mubelos iconften Glang. Bu haben in ben meiften Gefchaften.

(Clair und Belg. Granit)

megen Aufgabe des betr. Artifels werben folde unter Inbenturpreis abgegeben. Angufehen bei

Gebr. Porzelt i. L.,

Frantfurt a. Dt. - Boctenheim, Abalbertftraße 63.



Schnafen, Schwaben, Ruffen, Blobe und Wanzen fauft nur "Lahr's Dalma". Es tödet in 10 Minuten alle Fliegen im Bimmer. Richt giftig. Ueber taufend Dantschreiben! Rur acht au baben in Flaschen au 15, 30 und 50 Pfennigen. Staubbeutel 15 Pfg.

Wicebaben in der Liefer Biste, der Al-thefer Biste, Deserie "Sinitage", Sinitage", Sinitage", Manachinem. 11. der Apathefer Ditto Sinitage", Derekon bert, Dregette, Aperbon in den Apsthefen.



Miederlage

bei herrn: Wilh. Beinr. Bird.

Mbelbeibftraße 41, p. Beter Enbers, Michele berg 32. D. Fuche, Sanigaffe 2

Bh. Riffel, Moberftrage 27. G. DR. Riein, Rl. Burg. ftrafte 1

Carl Mern, Bilbelmfir.58 Per Pfd. 712 1.20 140 160 180 2. Türkische Mischung 712 2.50

(älteste u. grösste deutsche Lebensversicher.-Anstalt)

Versicherungsbestand am 1. Juni 1899: 762'/s Millionen Mark.
Bankfonds am 1. Juni 1899: 244'/s Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1899: 30 bis 137 pCt. der Jahres-Normalprämie — je nach dem
Alter der Versicherung.
Vertreter in Wiesbaden:

Hermann Binkal, Luisenstrasse 43. General - Agent der

Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfall, Reise, Haftpflicht- und Glas-Versicherung.

Antrage für beide Anstalten vermittelt ebenso: Franz Mulot, Bleichstrasse 24.

#### C. L. Flemming Bolgwaarenfabrit Globenstein

Poft Rittersgrun, Cachien Holywaarenfabrik Radkämme, Hölzerne Riemenscheiben,

Wagen bis 3u 12 Cfr. mit abgebrehten Gifenachfen, gut beichlagen,

Sportwagen, Waschmaschinen. Sand: unb Rüchengerathe, Bobelbante, Rojenftabe. Wachtelhauser, Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer,

Gesangskasten, Starkasten.



mufter. Padete 9 Stud fortirt für Canarien-Büchter Mart 6 franco.

Man verlange Preislifte Junge Stallhafen bill. abgun

Bu verfaufen Uhlandstraße 6.

Raberes dortfelbft ober Mbrechtftr. 6, 1. 4377

empf fich in allen dietr. Angeleg. für bier und auswärts. Off. 465 F. C. 99. hauptpoftlag 4823 888888888X888888

Sur jeden Raucher lohnt es fich, meine Speri Pflanzer-Eigarre,

Sandarbeit, hochfeine, milbe und aromatifche Onalis per Stud 7 Big., 6 Stud 40 Big., zu probiten, 24 Carl Cassel, Rirchgaffe 40, gegenüber bem Ctordn

> Felsen-Keller\*, W. Restaurat, Schotz

ville bei Condi

und Gastw. M. Scha "Eintracht", in Rudes bei Restaur. G. Fand

ist zu haben in Wie bei Hot.P.Block, F



Hotel\*, F. Daniel, lust\*, Ph. Engel, K. P. Enders, Jean Ha W. Hies, Falstaff\* P. Seibel, Muckerh L. Weigands Rome und C. Zinserling; in

JACOB DROUVEN & C9 COBLENZ

wirth Joh. Meuer, "Germania" und H. J. Weil; in Amannshausen bei Hot. Eulberg, P. J. Kerber, R. Schr., Rheinstein" und Rhein. Hotel u. Carl Sön, Hot. Rambahn"; in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Desta hahn"; in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Desiel Hof" Wwe., W. Kaskel, "Schöne Aussicht" Rest. H. Mu Hot. C. Uhrich u. Rest. L. Weigand.

(Winden, Fliegen ze.).

Bevor man Ausflüge unternimmt und bevor m fich gur Rube begiebt, bestreiche man Geficht, Sinte

(Flac. 90 Bfg.). (Angenehm im Gebrauch und abfolut ficher mirfend). Rur bei

Backe & Esklony,

Bieebaden, Gegenüber b. Rochbrunnen.

Tannusftrage 5. Telephon 757.

Das anertannt vorzüglichfte und bemahrtefte Min gegen Magen und Darmleiben, Berbannne ftorungen empfehlen im Alleinvertauf - Originalpation mt 1.60 pro Flafche erel, Glas.

W. Nicodemus & Co., Abelheibftt. 21

feinftes aller Bluthen. refp. Confectmeble,

Pfund 17 Pfg., bei 50 Bfd. à 16 Big.

Weizenvorschußmehl 000, allerfeinftes Ruchenmehl, 30

Pfb. 14 Pfg. Bestfaftiges Müllerbrod:

Kornbrod 36 Bfg., Mifchbrod 38 Pfg. C. F. W. Schwanke,

Shwalbacherfrase 49, Telephon 414.

in nur auserlefenen feinen Qualitäten, rob u. geper Bib. 80, 90, 100, 120, 140, 160, bei fo Bjund Raffee von 1 Dit. an 1/4 Bib. Buder.

Wiesbadener Consumhalle.

Berfaufeftellen: Morihitrafe 16 u. Jahnitrafe 2.